



Kilchberg



Oltingen



Rünenberg



Wenslingen



Zeglingen

Gmeini-Nochrichte

Ausgabe 2/2026 (April & Mai)



Allgemeine Informationen	2	Kirchgemeinde Schafmatt-Wisenberg	20
Kolumne	3	Berichte aus den Vereinen	24
Gemeinden	4	Veranstaltungen	26
Aus der Verwaltung	11	Termine	35
Schule	18		

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungsverbund Schafmatt ist für die Einwohnergemeinden Kilchberg, Oltingen, Rünenberg, Wenslingen und Zeglingen zuständig.

Kontakt

Verbund Schafmatt
Wenslingerstrasse 2
CH-4495 Zeglingen
Tel. 061 983 03 43
info@verbund-schafmatt.ch

Öffnungszeiten Schalter

Wenslingen

Dienstag: 16.15 - 18.15

Zeglingen

Dienstag: 09.00 – 11.00 & 15.00 – 18.30

Donnerstag: 09.00 – 11.00

App Gemeinde News

Mitteilungen der Gemeinden Kilchberg, Oltingen, Rünenberg, Wenslingen

Impressum

Die «Gmeini-Nochrichte» sind das Mitteilungsblatt und amtliche Publikationsorgan der Einwohnergemeinden Kilchberg, Oltingen, Rünenberg, Wenslingen und Zeglingen.

Anschrift Redaktion

Verbund Schafmatt
Wenslingerstrasse 2
CH-4495 Zeglingen
melanie.buergin@verbund-schafmatt.ch

Mitglieder der Redaktion

Hauptverantwortung: Melanie Bürgin (Vw), Tina Weiss (Vw). Weitere Mitglieder: Karin Güdel (GR Kilchberg), Andrea Brenna (GR Oltingen), Thomas Zumbrunn (GR Rünenberg), Monika Egger (GR Wenslingen), Sandra Bütikofer (GR Zeglingen)

Erscheinungsweise

erscheint alle zwei Monate jeweils in der ersten Woche im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

und Zeglingen zu Neuigkeiten, Veranstaltungen, Abfallsammeldaten, spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung usw. können Sie direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet empfangen. Dazu müssen Sie lediglich die kostenlose App «Gemeinde-News» auf Ihrem Gerät installieren und anschliessen die gewünschten Gemeinde-Kanäle abonnieren. Nebst dem Kanal Ihrer Wohn-gemeinde sollten Sie unbedingt den Kanal «Verbund Schafmatt» auswählen, da darüber Mitteilungen, welche für alle fünf Verwaltungsverbundsgemeinden Geltung haben, publiziert werden.



Redaktionsschluss

jeweils der 15. vor dem nächsten Erscheinungstermin

Abonnementskosten

Jahresabonnement CHF 40.–
für Ortsansässige gratis

Layout, Satz, Litho und Druck

Verbund Schafmatt

Druckvorlagen

Berichte, Fotos und Inserate sind druckfertig per E-Mail zuzustellen. Die erlaubten Dateiformate sind PDF, TIFF, JPEG und DOCX.

Titelblatt

Titelbild: 5 frisch ausgeflogene Eisvögel bei den Talweihern, Beat Schaffner






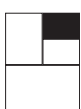
Auflage

1'300 Exemplare

Copyright

© 2026. Alle Rechte vorbehalten.

Inserate

	1/1 Seite	182 x 258 mm hoch CHF 200.–
	1/2 Seite	182 x 128 mm quer CHF 120.–
	1/2 Seite	90 x 258 mm hoch CHF 120.–
	1/4 Seite	182 x 63 mm quer CHF 70.–
	1/4 Seite	90 x 128 mm hoch CHF 70.–
	1/8 Seite	90 x 63 mm quer CHF 40.–

Die Bezahlung erfolgt auf Rechnung. Lokale Vereine und gemeinnützige Institutionen erhalten 50% Ermässigung. Für Dorfvereine ist der einmalige Abdruck eines halbseitigen Inserats pro Veranstaltung kostenlos. Weitere Anzeigen für die gleiche Veranstaltung sind kostenpflichtig.

Titelbilder gesucht

Haben Sie ein originelles, schönes oder einzigartiges Foto, das Sie gerne in den Gmeini-Nochrichte veröffentlichen möchten?

Wir freuen uns immer wieder auf tolle Titelbilder!

Die Redaktion

Veränderungen

Als ich gefragt wurde, ob ich einen Beitrag für unsere neuen Gemeindefachrichten schreiben würde, war mein erster Gedanke: «Warum ausgerechnet ich?» Ich bin Gemeindepräsident von Wenslingen und nicht hauptberuflich Schriftsteller. Nach einer kurzen Rückfrage im Gemeinderatskollegium war die Antwort allerdings klar: «Du kannst das, du schaffst das.» Vielleicht auch deshalb, weil ich das Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik innehabende. Oder anders gesagt: Wenn man zuständig ist, wird man halt schneller angefragt. Wie dem auch sei: «Probiere geht über studiere», sagt der Elektriker.

Auf meinen 59. Geburtstag am 20. Juli 2025 hat mir unser Sohn Cédric das Buch «Jeden Tag Einen Schritt» geschenkt. Ein Gedanke daraus ist mir besonders geblieben: «Veränderungen entstehen selten mit einem einzigen grossen Wurf, sondern Schritt für Schritt – mit Geduld, Ausdauer und Beharrlichkeit.»

Genauso ist es auch in unseren Gemeinden. Seit einiger Zeit haben wir einen Verwaltungsverbund. Ob am Ende alles besser ist als vorher, wird sich erst mit etwas Abstand wirklich beurteilen lassen. Nach nur einem Betriebsjahr bereits ein endgültiges Urteil zu fällen, wäre wohl etwas vorschnell. Klar ist: Veränderungen brauchen Zeit. Und klar ist auch: Es gibt unterschiedliche Meinungen dazu. Das war schon immer so - und das wird vermutlich auch so bleiben.

Veränderungen gab es auch in Wenslingen, als unser langjähriger Gemeindefachmitarbeiter und Brunnenmeister Peter Buess pensioniert wurde und der gemeinsame Werkhof Rü-Ki-Ze-We seine Arbeit aufgenommen hat. Das bringt Vorteile: Der Werkhof ist ein Team. Wenn jemand ausfällt oder

Ferien bezieht, können andere übernehmen. Früher war das nicht immer so einfach. Da brauchte es gute Absprachen – und manchmal wohl auch etwas Improvisationstalent.

Auch in der Schule zeigt sich, wie selbstverständlich Veränderungen geworden sind. Oltingen und Wenslingen führen gemeinsam eine Primarkreisschule. Kinder aus Oltingen gehen nach Wenslingen, Kinder aus Wenslingen nach Oltingen. Was früher vielleicht noch als grosse Umstellung gegolten hätte, ist heute Alltag. Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist längst keine Ausnahme mehr, sondern oft der vernünftigste Weg.

Ein Blick zurück zeigt besonders gut, wie stark sich unser Dorfleben verändert hat. Eine grosse Veränderung war in Wenslingen der Bau der Abwasserleitungen. Die Arbeiten begannen 1964, abgeschlossen wurde das Projekt 1970, und 1971 nahm die Kläranlage ihren Betrieb auf. Vorher hatte praktisch jedes Haus seinen eigenen Abort - meist ein kleines Holzhäuschen mit Tür und ausgesägtem Herz. Das Herz war nicht nur Zierde, sondern gewissermassen auch die damalige Version einer Belegungsanzeige.

Veränderungen betreffen aber nicht nur Bauten und Organisationen, sondern auch die Menschen. In den Behörden stellt jemand für einige Jahre seine Freizeit, seine Energie und sein Wissen in den Dienst der Allgemeinheit – und irgendwann übernimmt jemand Neues. Das ist richtig so. Jede Generation bringt andere Erfahrungen, neue Ideen und auch neue Fragen mit.

Eine weitere Veränderung hat sich in Wenslingen im Bereich der mobilen Kommunikation ergeben. Nach sechs



Roger Grieder

Foto: Berufsschule Aarau

Jahren intensiver behördlicher Arbeit wurde die Mobilfunkantenne gebaut und Anfang März 2026 in Betrieb genommen. Auch das zeigt: Die Welt dreht sich weiter, ob wir wollen oder nicht. Kaum hat man sich an 3G, 4G und 5G gewöhnt, ist 6G bereits in Entwicklung und 3G wird abgeschaltet. Wer weiss – vielleicht erklären uns eines Tages unsere Enkel, dass wir damals mit 5G ungefähr so modern waren wie mit einem Faxgerät – haben Sie noch eines zuhause?

Darum wünsche ich uns allen, dass wir Veränderungen dann zulassen, wenn sie sinnvoll und notwendig sind. Nicht alles Neue ist automatisch besser – aber nur weil etwas früher anders war, war es auch nicht immer besser. «Und ganz ehrlich: Wer schon über den Wandel schimpft, weil jetzt sogar das Handy besseren Empfang hat, dem hätte man früher wohl auch zuerst erklären müssen, warum man überhaupt ein WC im Haus braucht.»

*Herzliche Grüsse aus Wenslingen
Roger Grieder, Gemeindepräsident*

Kilchberg

Quellschüttungen 2025

Gemäss Quellenrapport 2025 hat die Neunbrunnquelle eine Schüttung von 73'094.4 m³ (Vorjahr 77'414.4 m³). Die Quelle zeigt über weite Teile des Jahres eine sehr stabile Menge von 150 l/min, die von Januar bis August unverändert bleibt. Ab September sinkt die Menge wieder auf 136 l/min. Anfang Dezember fällt sie auf den Jahrestiefstwert von 105 l/min, bevor sie Ende Dezember wieder leicht auf 118 l/min ansteigt.

Abfallmengen 2025

In Kilchberg sind im letzten Jahr folgende Mengen Abfall (in Tonnen) angefallen: (In Klammern = Vorjahreswerte)

Siedlungsabfälle	23.310	(19.520)
Altpapier (Ze & Ki)	13.290	(10.730)
Altglas	4.020	(3.565)
Alu/Blech	0.380	(0.250)
Altöl	0.152	(0.212)
Kadaver (Ze & Ki)	0.0215	(0.040)
Metall	0.450	(0.460)
Grüngut (Ze & Ki)	92	(78)

Rücktritt aus dem Gemeinderat

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher hat nach acht Amtsjahren leider seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat Kilchberg per 30. Juni 2026 erklärt.

Die Ersatzwahl für ein neues Gemeinderats-Mitglied wird auf den 14. Juni

2026 festgelegt. Falls Sie Interesse am spannenden und herausfordernden Amt einer Gemeinderätin bzw. eines Gemeinderats haben, melden Sie sich bitte bei den Gemeinderats-Mitgliedern oder bei der Gemeindeverwaltung.

Die Ersatzwahl für das Gemeindepräsidium wird auf den 27. September 2026 festgelegt

Der Gemeinderat bedauert diesen Schritt ausserordentlich und dankt Marcel Aeschbacher für seine bisherige engagierte Arbeit im Dienste der Gemeinde Kilchberg.

Demission Gemeindepräsident Kilchberg - Worte von Marcel Aeschbacher zu seinem Rücktritt

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschieden, mein Amt als Gemeindepräsident per 30.6.2026 niederzulegen.

Seit nunmehr acht Jahren durfte ich unserer Gemeinde als Präsident vorstehen. Diese Aufgabe habe ich stets mit grossem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Dankbarkeit wahrgenommen.

In dieser Zeit konnten wir gemeinsam zukunftsorientierte Projekte, wie die Prüfung einer Fusion Rü/Ki/Ze realisie-

ren. Auch die Weiterentwicklung von Kilchberg im Gebiet Niederfeld ist einen grossen Schritt vorangekommen. Erwähnenswert ist sicher auch die Realisierung des neuen Spielplatzes zusammen mit dem Verein Kilchberg läbt.

Die Zusammenarbeit mit den top motivierten Gemeinderätinnen, der Verwaltung sowie zahlreichen Kommissionen und engagierten Einwohnerinnen und Einwohner war für mich stets bereichernd und von gegenseitigem Respekt geprägt. Für das Vertrauen, das sie mir in den vergangenen Jahren entgegengebracht haben, danke ich euch allen von Herzen.

Nach acht intensiven und erfüllenden Jahren ist für mich der richtige Zeitpunkt gekommen, die Verantwortung in neue Hände zu legen. Bis zu meinem Amtsende werde ich meine Aufgaben mit voller Überzeugung und Sorgfalt weiterführen.

Ich wünsche unserer Gemeinde für die Zukunft weiterhin eine positive Entwicklung, Zusammenhalt und vor allem Weitsicht.

*Marcel Aeschbacher
Gemeindepräsident*

Schreinerei SUTTER
Schreinerei Sutter Lausen AG
 Tel. 061 921 92 45
 info@schreiner-sutter.ch
 www.schreiner-sutter.ch

Innenausbau | Türen | Möbel | Sideboards
Massanfertigungen | Schränke | Tische | und vieles mehr

Oltingen

Abfallmengen 2025

In Oltingen sind im letzten Jahr folgende Mengen Abfall (in Tonnen) angefallen: (In Klammern = Vorjahreswerte)

Siedlungsabfälle	75.670	(70.540)
Altpapier	10.520	(13.970)
Altglas	11.545	(15.215)
Alu/Blech	0.970	(0.860)
Altöl	0.312	(0.291)
Kadaver	0.1271	(0.1944)
Metall	0.790	(0.850)
Kunststoff	2.040	(2.370)
Grüngut	55	(53)

Hinweis:

Der Altpapiercontainer in Oltingen wird aufgrund des Dorffestes in der Woche 16 (13. – 17. April) vorübergehend entfernt. Die Wiederaufstellung erfolgt am 06. Mai.

Dorffest Oltingen 1. – 3. Mai 2026

Eine verrückte Idee am richtigen Ort mit den richtigen Menschen, so entstand das «Dorffest z'Oltige rollts».

Als wir darüber sprachen, dass es in unserem Dorf wieder einmal Zeit für ein Dorffest wäre, hatten wir keine Ahnung, was auf uns zukommt und wie gross dieses Fest letztlich werden würde. Immer wieder hörten wir vom legendären Dorffest von 1976. Es ist kaum vorstellbar, was die Dorfgemeinschaft damals geleistet hat. Wir fragten uns, ist so etwas im Jahr 2026 überhaupt noch möglich? Heute kann ich voller Überzeugung sagen: Ja, es ist möglich, dank unserer engagierten Dorfbevölkerung und all unseren Vereinen.

Anfang 2024 starteten wir mit der ersten Infoveranstaltung für die Vereine, denn ohne Vereine kein Fest. Dabei wurde einmal mehr klar, dass eine Gemeinde ohne aktive Vereine schnell zu einem stillen Dorf werden kann. Zum Glück waren unsere Vereine

von Anfang an mit im Boot. Vielleicht nicht alle gleich motiviert, aber im Laufe der Zeit hat das Dorffestfieber sicher alle angesteckt. So konnten wir ein OK zusammenstellen, einen Verein gründen und mit der ersten OK-Sitzung offiziell loslegen.

Ein wichtiger Gedanke war für uns nicht nur das Projekt selbst, das nun mit dem Dorffest unterstützt wird. Uns ging es ebenso darum, die Dorfgemeinschaft zu stärken und ein unvergessliches Fest für alle Generationen zu schaffen. Oltingen ist ein buntes, lebendiges Dorf, darauf bin ich mächtig stolz. Und ja, manchmal läuft es bei uns etwas anders als üblich. Doch genau das macht uns aus. Michi und ich hatten den Wunsch, dass alle gemeinsam am gleichen Strick ziehen und zeigen, dass weder politische Einstellungen noch unterschiedliche Lebensweisen eine Rolle spielen, wenn es darum geht, ein solches Fest auf die Beine zu stellen und etwas für die Gemeinschaft zu machen. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass sich alle mit so viel Herzblut engagieren.

Ein zentraler Punkt sind für uns auch die Traditionen. Gerade wir im Baselbiet verfügen über eine kulturelle Vielfalt, der wir Sorge tragen müssen, denn wenn wir sie nicht aktiv pflegen, gehen sie irgendwann verloren. Deshalb haben wir uns bewusst entschieden, unsere Kultur auf der Grossbühne sichtbar zu machen. Es wird gejodelt, getanzt, Alphorn gespielt und noch vieles mehr. Wir möchten zeigen, wie lebendig unsere Traditionen sind und dass sich Altes und Neues wunderbar verbinden lassen. Gleichzeitig hoffen wir, der jüngeren Generation zu vermitteln, wie wertvoll dieses Erbe ist und wie wich-

tig es ist, es weiterzutragen.

Was ist mein Fazit von der ganzen Geschichte? Für mich persönlich ist die Organisation dieses Dorffests eine unglaublich wertvolle Erfahrung. Ich habe dabei so vieles gelernt, über Planung, über Zusammenarbeit, aber vor allem über die Kraft einer engagierten Dorfgemeinschaft. Wenn ich heute durch die vielen Scheunen gehe und sehe, wie jede einzelne mit ihren vielen Geschichten zu einem einzigartigen Beizli geworden ist, kommen mir die Tränen. Deshalb kann ich jedem Dorf nur empfehlen, manchmal mutig zu sein und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Es lohnt sich, Traditionen zu pflegen und weiterzugeben, ohne dabei die Arbeit in den Vordergrund zu stellen. Denn am Ende sind es die guten Gespräche, die Begegnungen und das Engagement aller Beteiligten, die jede Stunde und jeden Aufwand mehr als wettmachen.

Jetzt freue ich mich als Gemeinderätin und OK-Mitglied auf ein aussergewöhnliches Dorffest mit vielen tollen Begegnungen und unvergesslichen Momenten. Ein besonderen Dank möchte ich an unseren OK-Präsidenten Michael Gass richten, wir sind ein tolles Team. Ebenso danke ich dem gesamten OK-Team. Es ist beeindruckend, was jede und jeder leistet. Gemeinsam erleben wir unvergessliche Momente und teilen viele schöne Sitzungen, die all die investierte Zeit und Energie mehr als wert sind.

Darf ich vorstellen?

Das OK-Team, das mit vereinten Kräften und viel Teamgeist dieses Dorffest auf die Beine stellt.

OK-Präsident Gass Michael
OK-Vizepräsidentin Brenna Andrea



Finanzen	Lüthy Sarah & Rickenbacher Karin
Personal	Haag Irina
Festwirtschaft	Rickenbacher Thomas & Beuggler Reto
Verkehr, Sicherheit	Gysin Janik
Parkplätze	Spycher Rolf
Marketing	Reber Dominik
Bau	Scheurer Pascal & Steiner Corinne
Dekoration	Bitterlin Esther & Büyükkurt Fatih
Kugelbahnen	Haag Joe

Packen wir's an, mit guter Laune, offenen Herzen und ganz viel Festfreude!

*Andrea Brenna
(Gemeinderätin)*

Informationen Dorffest Sperrung der Dorfdurchfahrt

Von Donnerstag, 30. April 2026, 12.00 Uhr, bis Montag, 4. Mai 2026, 12.00 Uhr, ist die Dorfdurchfahrt vollständig gesperrt.

Eintrittsportale

Der Zugang zum Festgelände erfolgt über vier Eintrittsportale:

- Schulhaus
- Bauerngasse
- Angergasse / Hauptstrasse von Anwil
- Schafmattstrasse

Eintrittspreis

Der Eintritt beträgt CHF 5.00. Für alle, die eine Holzkugel zum Ausprobieren der Kugelbahnen möchten, ist dieser Preis inbegriffen.

Öffentlicher Verkehr

Das Postauto verkehrt wie am Mäart über die Obere Lehmattdstrasse. Die Haltestelle befindet sich direkt oberhalb des Eingangsportals Schulhaus.

Entsorgungsstationen

- Altpapiercontainer: Von ca. Mitte April bis Mitte Mai wird der Container nicht zur Verfügung stehen.
- Plastikcontainer: Ab ca. Mitte April neben dem Feuerwehrmagazin.
- Glascontainer: Werden nur während des Festes verschoben und danach wieder zurückgestellt.

Anlieferungen

Ab dem 20. April kann es aufgrund zahlreicher Anlieferungen und Aufbauten zu verkehrstechnischen Behinderungen im Dorf kommen. Wir bitten um Verständnis.

Aufbauarbeiten

Einige Elemente wurden bereits aufgebaut. Ab sofort werden, wo möglich, Kugelbahnen, Bühnen und weitere Festinstallationen errichtet.

Beizbesichtigung und Apéro für die Dorfbevölkerung Oltingen

Am Mittwoch, 29. April können von 18.00 -19.00 Uhr alle Lokale besichtigt werden. Um 19.15 Uhr laden wir alle Oltingerinnen und Oltinger herzlich zu einem gemeinsamen Apéro auf dem Schulplatz ein. Wir möchten mit euch auf unser grosses Dorffest anstossen.

Fragen

Bei Fragen steht euch das OK Team jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein gelungenes Fest mit vielen schönen Begegnungen im Dorf.

*Mit herzlichen Grüßen
OK Dorffest 2026*

FREITAG

Festbetrieb: 11:00 - 04:00
Mäart: 11:00 - 17:00



Ab 18:00
Byjence und Camelin

Ab 20:30
Les Touristes

Eröffnungsprogramm

13:30 Einmarsch zur Eröffnungsfeier

- Kavallerie
- Musikverein Gelterkinden
- Kreisschule Oltingen-Wenslingen
- Malbaum Trachtengruppe Waldenbürgertal
- Jodlerklub Farnsburg
- Kutsche mit Ehrengast
- Feuerwehr Anno Dazumal

14:00 Eröffnungsfeier auf der Grossbühne

- Moderation: Nationalrätin Florence Brenzikofer
- Eröffnung mit Kapelle Wyberstürm
- Eröffnungsrede vom OK Präsident Michael Gass und Vizepräsidentin Andrea Brenna
- Maitanz Trachtengruppe Waldenbürgertal
- Grusswort Bundesrat Albert Rösti und Gemeindepräsident Stefan Eschbach
- Baselbieterlied Kreisschule und Jodlerklub Farnsburg
- Grusswort Regierungsratspräsident Toni Lauber und Landratspräsident Reto Tschudin
- Jodlerklub Farnsburg
- Showblock Move in Arts Liestal
- Hip Hop meet's Volkstanz
- Abschluss mit dem Musikverein Gelterkinden

SAMSTAG

Festbetrieb: 10:00 - 04:00
Mäart: 10:00 - 17:00

Volkskultur auf der Grossbühne

- 10:30 Musikformation Quarz
- 10:50 Jodlerfründe Wisebärg
- 11:30 Volkstanzgruppe Trachtenvereinigung BL
Musik: Ländlerkapelle Wartebärg
- 11:30 Crashkurs Jodeln für alle
- 12:10 Echo vom Fricktal
- 12:30 Chor Diegten
- 12:50 Alphorngruppe "alponom.ch"
- 13:15 Musikformation Quarz
- 13:35 Jodlerfründe Wisebärg
- 13:55 Volkstanzgruppe Trachtenvereinigung BL
Musik: Ländlerkapelle Wartebärg
- 14:15 Crashkurs Volkstanz für alle
Musik: Ländlerkapelle Wartebärg
- 14:50 Chor Diegten
- 15:10 Echo vom Fricktal
- 15:30 Alphorngruppe "alponom.ch"



Ab 18:30
Rusty Covers

Ab 20:30
The JB Ramblers

Volkskultur auf der Grossbühne

- 10:30 Tanzgruppe "Rancho Folclórico de Basileia"
- 10:50 Jodlerklub Farnsburg
- 11:10 Jugendmusik Gelterkinden Ormaligen
- 11:30 Crashkurs Alphorn für alle
- 12:10 Alphorngruppe Tempelhof
- 12:30 Volksmusikformation "Übermüetig"
- 12:50 Musikgruppe "Frejdl"
- 13:15 Tanzgruppe "Rancho Folclórico de Basileia"
- 13:35 Jodlerklub Farnsburg
- 13:55 Jugendmusik Gelterkinden Ormaligen
- 14:15 Crashkurs Instrumente ausprobieren für alle
- 14:50 Alphorngruppe Tempelhof
- 15:10 Volksmusikformation "Übermüetig"
- 15:30 Musikgruppe "Frejdl"

SONNTAG

Festbetrieb: 10:00 - 17:00
Mäart: 10:00 - 17:00

Das Dorffest Oltingen präsentiert in Zusammenarbeit mit der IG Lebendige Traditionen BL ein attraktives Volkskulturprogramm. Auch gibt es Mitmachprogramme (Crashkurse) für gross und klein. Alle sind willkommen, keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ausführliches Festprogramm im Festführer und auf

www.oltingen2026.ch

Rünenberg

Empfang des Schützenvereins Rünenberg

Die Gemeinde Rünenberg lädt herzlich zum Empfang des Schützenvereins Rünenberg ein, der am Eidgenössischen Schützenfest in Chur teilnimmt.

Datum: Sonntag, 21. Juni 2026

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, die Schützinnen und Schützen gebührend zu begrüssen.

Empfang Jodlerfründe Wisebärg

Die Gemeinde Rünenberg lädt herzlich zum Empfang der Jodlerfründe Wisebärg ein, die am Eidgenössischen Jodlerfest in Basel teilnehmen.

Datum: Sonntag, 2. Juni 2026

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, die Jodlerfründe gebührend zu begrüssen.

Quellschüttungen 2025

Gemäss Quellenrapport 2025 hatten die beiden Quellen Geisshörnlü und Erlimatt eine Schüttung von 174'484.80 m³ (Vorjahr 199'929.60 m³). Die Geisshörnlüquelle startet im Januar mit sehr hohen Ergüssen von 245 l/min. Bis März fällt die Menge deutlich auf 149 l/min ab. Im Sommer erreicht sie im August mit 113 l/min den tiefsten Wert des Jahres. Danach steigen die Ergüsse wieder an und erreichen Anfang Dezember mit 276 l/min den Höchstwert, bevor sie Ende Jahr auf 143 l/min zurückgehen. Die Erlimattquelle beginnt ebenfalls hoch bei 211 l/min. Im März sinkt auch hier die Menge auf 176 l/min und erreicht ihren Tiefpunkt im August mit 132 l/min. Danach steigen die Ergüsse wieder an und erreichen Anfang Dezember 199 l/min.

Abfallmengen 2025

In Rünenberg sind im letzten Jahr folgende Mengen Abfall (in Tonnen) angefallen: (In Klammern = Vorjahreswerte)

Siedlungsabfälle	115.100	(110.790)
Karton	32.880	(31.210)
Altpapier	34.900	(40.970)

Altglas	33.225	(32.025)
Alu/Blech	2.190	(2.010)
Altöl	0.203	(0.533)
Kadaver	0.2455	(0.6435)
Metall	3.420	(4.130)
Kunststoff	5.800	(5.270)

Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung

Nach längerer Wartezeit hat die EBL im Auftrag der Gemeinde damit begonnen, die öffentliche Beleuchtung der Gemeindestrassen auf LED umzurüsten. Zudem werden die Kandelaber mit Bewegungssensoren ausgerüstet, sodass die Beleuchtung bei Anwesenheit von Fussgängern oder Fahrzeugen automatisch strassenzugweise angeschaltet und hochgefahren werden kann. Derzeit findet die Umrüstung von 2 von insgesamt 3 Etappen statt. Die 3. Etappe wird nach Genehmigung des Budgets 2027 erfolgen.

«Beaver Dam Analogs» im Chrintelbach

Die Abteilung Wasserbau des kantonalen Tiefbauamts errichtet im Chrintelbach auf der Parzelle 642 im Rahmen eines Pilotprojekts sogenannte «Beaver Dam Analogs». Diese Strukturen nehmen sich natürliche Biberdämme zum Vorbild und sind eine einfache und kostengünstige Aufwertung von Bächen. Sie werden aus Pfahlreihen mit eingeflochtenen Ästen erstellt und können viele positive Auswirkungen haben: mehr Retention in den Bächen, weniger direkter Abfluss bei Hochwasser, mehr Resilienz in Trockenphasen, mehr Strukturvielfalt, wechselfeuchte Lebensräume, Sohlhebung, Förderung der Bachau mit typischer Vegetation, Grundwasseranreicherung und Erhöhung Grundwasserspiegel.

Der Gemeinderat begrüsst das Projekt und ist gespannt, wie sich der Chrintelbach und seine Umgebung entwickeln werden.

Spülung und Grunddigitalisierung der Drainagen

Das Drainagesystem der Gemeinde Rünenberg stammt grösstenteils aus den 50er Jahren. Um die Funktion dieses Systems zu gewährleisten, ist dieses laufend zu unterhalten und bei Bedarf müssen Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden.

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 5. Juni 2025 beschlossen, ein Gesamtkonzept Drainagen umzusetzen, und einen entsprechenden Kredit gesprochen. Innerhalb von 3 Jahren sollen die Hauptleitungen und Schächte der Drainagen etappenweise gespült werden. Falls bei der Reinigung defekte Leitungsabschnitte oder starke Verkrustungen festgestellt werden, wird der Zustand der Leitungen mittels Kanal-TV erfasst. Kleinere defekte Leitungsabschnitte können allenfalls im Zuge der Spül- und Kanal-TV-Arbeiten gleich saniert bzw. ersetzt werden. Überdeckte Schächte systemrelevanter Drainagesysteme werden bis auf Terrainhöhe hochgezogen, um den regelmässigen Unterhalt zu ermöglichen. Weiter wird eine Grunddigitalisierung des Drainagesystems vorgenommen.

Im Herbst 2025 konnten die Spülarbeiten wegen der nassen Witterung nicht gestartet werden. Die Spülarbeiten beginnen nun in der Woche 13 (ab 23.03.2026). Gestartet wird mit den Gebieten Hasel und Langenrüti. Danach folgen die Spülarbeiten der Gebiete Neumatt, Grossacher und Hofmatt. Die Arbeiten sind witterungsabhängig. Bei schlechter Witterung werden allenfalls Leitungsabschnitte vorgezogen, bei denen von befestigten Strassen aus gespült werden kann.

Die Bewirtschafter sämtlicher betroffener Parzellen werden per Schreiben benachrichtigt.

Einweihung Spielplatz

Liebe Kinder und Erwachsene, liebe Sponsoren

Der neue Spielplatz wurde Ende 2025 fertiggestellt und am 27. Januar nach einer kleinen Zeremonie für die Schule und die Bevölkerung eröffnet. Die offizielle Einweihungsfeier ist auf Freitag, den 8. Mai 2026 angesetzt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Im Namen der Projektgruppe Spielplatz.

Programm:

- 15:00 musikalische Eröffnung durch Schule
- danach Festbetrieb mit Wirtschaft
- 16:30 Festakt
- 17:00 Sponsoren-Apéro
- bis 20:30 Festbetrieb



Die Schulkinder dürfen den Spielplatz endlich in Beschlag nehmen.

Foto: Thomas Zumbrunn

Konzert von Florian Schneider

Am Samstag, dem 17. Januar 2026 sorgte Florian Schneider mit seinem Trio für eine fulminante Eröffnung des Rünenberger Kulturjahres. 65 Gäste aus nah und fern lauschten im Gemeindesaal Baselbieter Mundartschangsongs und Erzählungen aus dem Buch «Chröt im Haber und Chrähien im Chorn». Begleitet wurde Schneider von Adam Taubitz (Violine

und Gitarre) und Roman Bislin (Piano). Abgerundet wurde der Anlass mit einem Apéro, der von der Gemeinde offeriert wurde.



Adam Taubitz, Florian Schneider und Roman Bislin in voller Aktion

Foto: Thomas Zumbrunn

Wenslingen

Abfallmengen 2025

In Wenslingen sind im letzten Jahr folgende Mengen Abfall (in Tonnen) angefallen: (In Klammern = Vorjahreswerte)

Siedlungsabfälle	98.350	(97.630)
Karton	30.800	(25.330)
Altpapier (Ze & Ki)	29.080	(30.830)
Altglas	25.020	(25.440)
Alu/Blech	1.740	(1.710)
Altöl	0.395	(0.533)
Kadaver (Ze & Ki)	0.2947	(0.6169)
Metall	0.660	(0.450)
Kunststoff	3.320	(3.430)

Brandschutz

Das tragische Ereignis zu Jahresbeginn in Crans-Montana hat schweizweit zu einer erhöhten Sensibilisierung im Bereich Brandschutz geführt. Auch der Kommandant des ZSOB nimmt dies zum Anlass, die Nutzung der Zivilschutzanlage durch Dritte gemeinsam mit den jeweiligen Mietern zu überprü-

fen. Die Einwohnergemeinde handelt dabei als Eigentümerin der Anlage. Insbesondere in Übungsräumen von Bands kann aufgrund technischer Geräte und Materialien eine erhöhte Brandlast bestehen. Oberstes Ziel im Brandschutz ist es, durch vorbeugende Massnahmen Brände möglichst zu verhindern. Die Gemeinden wurden zudem aufgefordert, bei der Bewilligung von Gelegenheitswirtschaften ein besonderes Augenmerk auf Flucht- und Rettungswege sowie auf die maximal zulässige Personenzahl in Räumen zu legen. Das Merkblatt «Dekorationen in Räumen mit grosser Personenbelegung» der Basellandschaftliche Gebäudevversicherung wurde den Veranstaltern entsprechend weitergeleitet. Der Gemeinderat ist dieser Aufforderung nachgekommen und hat die notwendigen Massnahmen sowie entsprechende Auflagen beschlossen.

Neu stellt die BGV Liestal auf ihrer Website eine Informationsseite zum Thema Brandschutz in Veranstaltungsorten zur Verfügung: <https://bgv.ch/brandschutz-fuer-veranstaltungslokale>

Schliesssystem Gemeindelokalitäten

In verschiedenen Gemeindeliegenschaften – darunter Verwaltungsgebäude, Magazin, Gemeindesaal, Feuerwehrmagazin und Notschlachtlokal – wurde das Schliesssystem erneuert. Die neuen Schlüssel sind personenbezogen programmiert. Der Zugang zu den jeweiligen Räumlichkeiten wird individuell geregelt.

Personen, die noch im Besitz alter Schlüssel zu den genannten Liegenschaften sind, werden gebeten, diese während der Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Wenslingen zu retournieren.

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Mittagstisch sucht Verstärkung

Wir suchen **per sofort oder nach Vereinbarung** eine:n **Mitarbeiter:in** für den **Mittagstisch in Wenslingen**

Der Mittagstisch ist ein **schulergänzendes Betreuungsangebot** der Kreisschule Oltingen-Wenslingen und **erleichtert den Familien die Vereinbarkeit von Familie und Beruf** sowie Aus- und Weiterbildung. Der Mittagstisch findet aktuell jeweils montags und dienstags in der Mehrzweckhalle Wenslingen statt.

Ihr Verantwortungsbereich:

- Kinderbetreuung am Mittagstisch – einmal pro Woche von 12h00 – 13h30
- Vorgängige Zubereitung und Anrichten der Mahlzeiten
- Selbstständiger Einkauf der Zutaten für die Mahlzeiten
- Essensausgabe und Aufräumen/Reinigen der Räumlichkeiten und der Küche
- Laufender Austausch im Mittagstisch-Team

Ihr Profil:

- Guter Umgang und Erfahrung mit Kindern unterschiedlichen Alters
- Freude im Umgang mit Kindern und daran, ihnen eine gute Atmosphäre zu bieten
- Offenheit, Empathie und gute Teamfähigkeit
- Freude am Kochen für mehrere Kinder

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und selbstständige Aufgabe in einem kleinen Team
- Eine Anstellung im Stundenlohn.

Sollte bei Interesse ein Einsatz pro Woche zu viel oder organisatorisch nicht möglich sein, kann diese Aufgabe auch auf mehrere Personen aufgeteilt werden. **Es dürfen sich gerne alle interessierten Personen aus Oltingen und Wenslingen melden.**

Bei Interesse freut sich **Thomas Staub**, Gemeinderat Wenslingen, über einen Austausch und beantwortet gerne Ihre Fragen. **Kontakt: 079 277 56 13**



Mitsingen
Mitsingen
Mitsingen



Wir suchen Verstärkung...



...und laden Dich herzlich ein zu einer Schnupperprobe.

Wir proben jeweils am Dienstag von 20 bis 22 Uhr auf der Leiern in Gelterkinden:

- **selbst arrangierte Rock- und Popsongs von Kultbands wie Queen, Beatles, ABBA, uvm.**
- **Notenlesen von Vorteil, aber nicht erforderlich**
- **MP3 zum Üben.**



Wenn Du Fragen hast oder Dich voranmelden möchtest, melde Dich beim musikalischen Leiter Kaspar A. Streiff +41 79 610 64 05.

www.farnsburgingers.ch



Wir freuen uns auf Dich.



PRAXIS FÜR LERNEN, BEWEGUNG & EMOTIONALE BALANCE



Manchmal wird Lernen zur Herausforderung, der Alltag zu viel oder der Kopf einfach zu voll. In meiner Praxis begleite ich Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei, Klarheit, Ruhe und Orientierung zu finden.

Mein Angebot umfasst:

- **Lern- und Bewegungstraining**
- **Stress- und Emotionsregulation**
- **Psychologische Beratung**
- **Energiearbeit**

Ich arbeite achtsam, individuell und ressourcenorientiert. U.a. mit Methoden aus NLP, wingwave® und praktischer Psychologie.

Kontakt:

Praxis für Lernen, Bewegung & emotionale Balance – Barbara Borer
Hauptstrasse 37, 4495 Zäglingen/BL
+41 77 812 47 55
www.step-up-coachingandmore.ch

Träffpunkt – Raum für Begegnung

Neben meiner Praxis gibt es einen kleinen Träffpunkt – einen offenen Begegnungsort für gute Gespräche, spontane Begegnungen oder eine kurze Pause im Alltag. Kaffee, Mineralwasser, Tee und verschiedene Snacks stehen bereit – nach dem Prinzip „pay what you can“. Der Träffpunkt ist situativ geöffnet. Wenn draussen das Schild steht, bist du herzlich willkommen.



Wenn du mehr über mein Angebot erfahren möchtest, vereinbare gerne ein kostenloses Erstgespräch.

Du hast Bock auf Theater und bist mind. 18 Jahre alt?

BÜHNE12

wir suchen DICH

für unser Freilichttheater 2027

“DIE SCHWARZE SPINNE”

DU BRINGST MIT

- Spielfreude
- Energie
- Zeit
- Proben: Ende Oktober 2026 bis Mai 2027
- Vorstellungen: Juni 2027
- Ort: SILO12, 4448 Läfelfingen

ZUM STÜCK

Die schwarze Spinne, frei nach einer Novelle von Jeremias Gotthelf. Die zeitgenössische Interpretation mit vielen Liedern erzählt auf gefühlsintensive Art von einer unheimlichen Gefahr und ihrer Bewältigung, von Spaltung und Solidarität, von Versuchung und Zusammenhalt.

INTERESSE?

Super! Melde dich bei unserem Regisseur: **Danny Wehrmüller**

+41 79 583 03 10

danny.wehrmueller@bluewin.ch



Zeglingen

Quellschüttung 2025

Gemäss Quellenrapport 2025 hatten die beiden Quellen Eschenbrunnen und Bogenrain eine Schüttung von 150'897.6 m³ (Vorjahr 216'259.2 m³). Die Eschenbrunnenquelle startet mit hohen Ergüssen von 230 l/min im Winter. Im März fällt die Menge deutlich auf 130 l/min und erreicht im August mit 120 l/min den Tiefpunkt des Jahres. Danach steigen die Ergüsse wieder an und erreichen Anfang Dezember mit 270 l/min den Höchstwert. Bei der Bogenrainquelle beginnen die Werte ebenfalls stabil mit 200 l/min. Im März sinkt die Menge stark auf 95 l/min und fällt bis im August auf den Jahrestiefstwert von 75 l/min. Anschliessend steigen die Ergüsse wieder an und erreichen Anfang Dezember 240 l/min. Sie fallen bis zum Ende des Jahres wieder auf 115 l/min.

Abfallmengen 2025

In Zeglingen sind im letzten Jahr folgende Mengen Abfall (in Tonnen) angefallen: (in Klammern = Vorjahreswerte)

Siedlungsabfälle	67.870	(66.580)
Altpapier (Ze & Ki)	13.290	(10.730)
Altglas	12.190	(13.355)
Alu/Blech	0.920	(0.840)
Altöl	0.832	(0.440)
Kadaver (Ze & Ki)	0.4868	(0.4034)
Metall	1.810	(2.930)
Grüngut (Ze & Ki)	92	(78)

Umbau der Trafostation «Gipsi» zu einem Fledermaushotel

Die Trafostation in der «Gipsi» ist ein Überbleibsel aus der Zeit des ehemaligen Gipsabbaus und befindet sich heute im Naturschutzgebiet der früheren Gipsgrube von Zeglingen. Das Gebäude gehört der Bürgergemeinde Zeglingen und wurde bislang keiner neuen Nutzung zugeführt. Mit dem geplanten Umbau soll diese ehemalige Industrieanlage sinnvoll und naturnah weiterverwendet werden.

Ziel des Projekts ist es, zusätzlichen Lebensraum für Fledermäuse zu schaffen. Fledermäuse sind auf störungsarme Quartiere angewiesen, die in der heutigen Landschaft zunehmend fehlen. Die Lage und Bausubstanz der Trafostation bieten dafür geeignete Voraussetzungen und lassen sich gut in das bestehende Naturschutzgebiet integrieren.

Der Umbau erfolgt in Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Verein Natur am Wisenberg. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund CHF 28'800.-, wobei ein erheblicher Teil der Arbeiten in Eigenleistung erbracht wird. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Projekt mit einem Beitrag der Bürgergemeinde von CHF 10'000.- zu unterstützen. Neben dem Gebäude soll auch die nähere Umgebung ökologisch

aufgewertet werden. Vorgesehen ist die Entwicklung einer Ruderalfläche, welche mit offenen Bodenstellen, Steinen und standortgerechter Vegetation zusätzlichen Lebensraum für Insekten und Kleintiere schafft und damit die Biodiversität weiter fördert.

Ergänzend ist eine Informationstafel geplant. Diese informiert über die Bedeutung der Fledermäuse sowie über Möglichkeiten einer naturnahen Umgebungsgestaltung. Der Baustart ist nach Ostern vorgesehen, die Einweihung soll im Rahmen der Naturschutztage im Herbst erfolgen und der Bevölkerung von Zeglingen die Gelegenheit bieten, das Projekt kennenzulernen. Mit dem Fledermaushotel «Gipsi» wird ein bestehendes Bauwerk sinnvoll genutzt und ein weiterer Beitrag zur ökologischen Aufwertung des Naturschutzgebiets geleistet.

Jörg Fäh
Gemeinderat



irema
haushaltapparate service verkauf

HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinden

Einwohnerzahlen

per 20. März 2026

Kilchberg

- 182 Einwohner

Oltingen

- 529 Einwohner

Rünenberg

- 802 Einwohner

Wenslingen

- 722 Einwohner

Zeglingen

- 523 Einwohner

Spruch des Monats

Gute Worte geben dem Menschen Kraft für den Versuch, so zu werden, wie er sein möchte.

August Strindberg

Baugesuche und Planaufgaben

Baugesuche

- Breitenstein Diepflingen AG, Gedeckter Sitzplatz mit seitlicher Verglasung, Vorsteinweg 161 Rünenberg, Parzelle 973

Kleinbaugesuche

- Buess Christoph & Fabienne, Fassadenrenovation, Sagiweg 82a Wenslingen, Parzelle 1117
- Buess Heinrich, Fensterersatz, Neumattweg 22 Wenslingen, Parzelle 158

Baubewilligungen

- Buess Christoph & Fabienne, Solaranlage, Sagiweg 82a Wenslingen, Parzelle 1117
- Architeam Design AG, Dachaufbau / Anbau Balkon, Mooshof Wenslingen, Parzelle 522
- Hercher Roland & Jessica, Einfamilienhaus / Schopf, Hauptstrasse Kilchberg, Parzelle 331

Planaufgaben

- Keine

Vernehmlassungen und Anhörungen

Vernehmlassung

- Digitale Teilnahme an Landratssitzungen; Änderung des Gesetzes über die Organisation und die Geschäftsführung des Landrats (Landratsgesetz) und des Dekrets zum Gesetz über die Organisation und die Geschäftsführung des Landrats (Geschäftsordnung des Landrats)
- Genehmigung des Beitritts des Kantons Basel-Landschaft zur Vereinbarung zwischen dem Bund und den Kantonen über die Körperschaft «justitia.swiss» (Betrieb einer Plattform für den elektronischen Datenaustausch im Justizverfahren)

Anhörung

Änderung zur Verordnung über die Gebühren der Baubewilligungsbehörden

Trinkwasserkontrollen

Kilchberg, Rünenberg und Zeglingen

Die Proben der mikrobiologischen Trinkwasserkontrolle vom 22. Januar 2026 entsprechen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen an das Trinkwasser.

Oltingen und Wenslingen

Die Proben der mikrobiologischen Trinkwasserkontrolle vom 10. Februar 2026 entsprechen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen an das Trinkwasser.



SAVE THE DATE

Drei Gemeinden - eine Bundesfeier

1. AUGUST KILCHBERG

Anlässlich des 800-jährigen Jubiläums von Kilchberg laden die Gemeinden Kilchberg, Rünenberg und Zeglingen herzlich zur gemeinsamen Bundesfeier am 1. August ein.

FESTANSPRACHE

Regierungsrat Kaspar Sutter, Basel-Stadt

Heimweh-Kilchberger



nähere Infos folgen...



Mitteilungen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Ostern & Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung in Zeglingen bleibt geschlossen am:

- **Donnerstag, 2. April 2026 bis Montag, 6. April 2026** (Ostern)
- **Freitag, 1. Mai 2026** (Tag der Arbeit)
- **Donnerstag, 14. Mai 2026 bis Freitag, 15. Mai 2026** (Auffahrt)

Bei Notfällen oder einem Todesfall erreichen Sie uns unter 079 351 20 24. Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage!

Schalter Wenslingen am 26. Mai 2026 geschlossen

Am Dienstag, 26. Mai 2026 bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung Wenslingen geschlossen.

Gerne begrüssen wir Sie an diesem Tag am Schalter der Gemeindeverwaltung Zeglingen.

Baumschnittplatz-Lagerplatz in der Gipsi Zeglingen

Der Baumschnitt-Lagerplatz bleibt ab 1. Mai 2026 bis Ende Oktober 2026 geschlossen.

Bitte keinen Baumschnitt mehr ablagern. (Gilt für alle drei Gemeinden Rü-Ki-Ze).

Beim Schnitt von Sträucher, Hecken und Bäumen die Brutzeit von Vögeln beachten

Sträucher, Hecken und Bäume sind Lebensraum vieler Tiere. Vögel nutzen diese als Brutplatz, Igel als Versteckmöglichkeit zwischen verschiedenen Tages- und Nachtplätzen, auch andere Tiere nutzen Sträucher und Hecken für die Fortpflanzung und zur Nahrungssuche. Daher ist der starke Gehölzschnitt oder das vollständige Entfernen von Sträuchern und Hecken oder das Fällen von Bäumen während der Hauptbrut- und Setzzeit vom **1. April bis 31. Juli** zu vermeiden.

Leinenpflicht, 1. April bis 31. Juli

Wenn es im Frühling wärmer wird, werden die Wälder und Wiesen zur grossen Kinderstube: Hasen, Rehe, Wildschweine, Füchse, verschiedene Vögel und viele andere Wildtiere bringen ihre Jungen zur Welt und bereiten sie auf ein selbstständiges Leben vor. Diese Zeit – die sogenannte Brut- und Setzzeit – ist für die Elterntiere sehr intensiv: Die Jungen müssen nicht nur in die Welt gesetzt, sondern auch gefüttert, gesäugt und beschützt werden. Kommt ihnen in dieser Zeit ein Hund (oder ein Mensch) zu nahe, löst das Stress aus und kann tödliche Folgen haben.

Damit die Jungen stressfrei und gesund aufwachsen, gilt in beiden Basel im Wald, an Waldrändern und auf angrenzenden Wiesen eine Leinenpflicht vom 1. April bis am 31. Juli.

Wanderprogramm

Das Jahresprogramm der Wanderwege beider Basel bietet ein vielfältiges Angebot an geführten Wanderungen an. Die Wanderungen stehen allen Personen offen und sind kostenlos. Das aktuelle Jahresprogramm kann bei unserer Gemeinde bezogen werden. Eine Übersicht ist auf der Website unter www.wanderwege-beider-basel.ch zu finden.

Auffüllen von Pools und Badeteichen

Wer seinen Pool oder Badeteich mit Leitungswasser auffüllen möchte, wird gebeten den Bezug unbedingt vorgängig mit der Brunnenmeisterei Mohler Metallbau GmbH in Rümlingen, abzusprechen. Dies, damit Fehlalarme, Umtriebe und Kosten für eine mögliche Lecksuche bei der Wasserversorgung vermieden werden können. Das Befüllen ab einem Hydranten ist verboten. Kontakt am besten schriftlich mit allen Angaben über WhatsApp/SMS auf die Wasser-Pikettnummer 079 533 61 53 (Gilt nur für Rü/Ki/Ze).



STEIN – UND BILDHAUEREI

STEPHAN GRIEDER • 4497 RÜNENBERG

T/F 061 981 39 39 • www.steingeist.ch

GRABSTEINE • SKULPTUREN • KURSE

Verbrennen von Abfällen

Immer wieder erreichen die Gemeinden. Hinweise aus der Bevölkerung, die auf das Verbrennen von Abfällen hindeuten. Das Verbrennen von Abfällen ist strengstens verboten, da dabei giftige Schadstoffe in die Luft geraten und u. a. eine unmittelbare Gefahr für die Gesundheit bedeuten.

Nutzen Sie bitte für die Entsorgung von Abfällen entweder die ordentliche Kehrichtabfuhr oder führen Sie die Abfälle je nach Typ dem Recycling zu. Der Abfallkalender der Gemeinde, der sämtliche Informationen zur Entsorgung von Abfällen enthält, wird jeweils Ende Jahr in den «Gmeini-Nochrichte» abgedruckt und ist zudem auf der Webseite der Gemeinde abrufbar.

Fahrplananhörung 2027

Vom 22. Mai bis 9. Juni 2026 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2027 (gültig ab 13. Dezember 2026) im Internet publiziert auf öv-info.ch. Während der Publikationsfrist haben Sie die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben. Diese können Sie über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite erfassen. Wir danken Ihnen für die Mitarbeit.

Mehr Sicherheit auf der Eitalstrasse

Der tödliche Verkehrsunfall auf der Eitalstrasse im Frühjahr 2025 hat in unserer Bevölkerung und auch im Gemeinderat Kilchberg tiefe Betroffenheit ausgelöst. Gleich nach dem Unfall haben sich sowohl Einwohnerinnen und Einwohner als auch der Gemeinderat mit verschiedenen Vorschlägen an den Kanton Basel-Landschaft gewandt. Der Kanton hat diese Rückmeldungen aufgenommen und die Situation im Rahmen eines sogenannten Road Safety Audits (RSA) vertieft geprüft. Aufgrund dieser Analyse wurden vom Kanton nun konkrete Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit festgelegt.



Gefährliche Stelle an der Hauptstrasse beim Giessen im Eital

Foto: Tiefbauamt Kt. BL

Reduktion der Höchstgeschwindigkeit

Zwischen dem Ortsausgang und der Brücke mit der S-Kurve wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h auf 60 km/h reduziert. Damit soll die Sicherheit auf diesem kurvenreichen und unübersichtlichen Abschnitt gezielt erhöht werden.

Bessere Kennzeichnung der Engstelle

Der Strassenabschnitt, in dem die Fahrbahnbreite weniger als sechs Meter beträgt, wird neu mit entsprechenden Gefahrensignalen (Engpass) signalisiert. Zusätzlich wird auf der Brücke im Bereich der S-Kurve eine gestrichelte Mittellinie angebracht. So wird die Engstelle deutlicher erkennbar und die Verkehrsteilnehmenden können besser auf ihrer Fahrspur geführt werden.

Massnahmen gegen unbefugtes Parkieren

Um das unerlaubte Parkieren – insbesondere beim Zugang zum Wasserfall Giessen – zu verhindern, werden auf beiden Strassenseiten zusätzliche Parkverbotssignale und klappbare Absperrpfosten angebracht. Neue Wegweiser zum Parkplatz beim Gemeindehaus in Kilchberg sollen Besucherinnen und Besucher zudem direkt zum nächstgelegenen offiziellen Parkplatz leiten. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt im Verlauf des 2.

Quartals 2026. Auch wenn diese Schritte sehr zu begrüßen sind, bleibt die traurige Tatsache, dass es zuerst zu einem tödlichen Unfall kommen musste. Umso wichtiger ist es, nun die notwendigen Verbesserungen rasch umzusetzen und damit einen Beitrag zu mehr Sicherheit auf der Eitalstrasse zu leisten.

Attraktives Angebot für pflegende und betreuende Angehörige

Ich will nicht ins Pflegeheim - Ablösung unterstützen

Samstag, 11.04.2026, 09.00 – 11.30 Uhr, Liestal

Wie fühlt ein Mensch mit Demenz?

Samstag, 09.05.2026, 08.30– 11.00 Uhr, Reinach BL

Samstag, 20.06.2026, 08.30 – 11.00 Uhr, Liestal

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und Anmeldung.

Unser jährliches Kursprogramm für pflegende und betreuende Angehörige finden Sie unter www.srk-baselland.ch/demenz

Rotes Kreuz Baselland, Bildung & Berufliche Integration, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal, Telefon 061 905 82 99, bildung@srk-baselland.ch

Verabschiedung von Franziska Mahrer in die wohlverdiente Pension

Nach fast drei Jahrzehnten engagierter Tätigkeit dürfen wir unsere langjährige Verbundsverwalterin, Franziska Mahrer, per Ende April in die frühzeitige Pension verabschieden.

Ihre Laufbahn begann am 1. Oktober 1996 als Verantwortliche der Kasse Rünenberg. Bereits kurze Zeit später übernahm sie per 1. Januar 1997 zusätzlich die Verantwortung für die Kasse Kilchberg und ab dem 1. Januar 2000 auch für die Kasse Zeglingen. Im selben Jahr trat sie das Amt der Gemeindeschreiberin von Zeglingen an.

Mit der Übernahme der Leitung des Verwaltungsverbundes der Gemeinden Kilchberg, Rünenberg und Zeglingen per 1. Juli 2000 stellte Franziska ihre Fachkompetenz, ihr grosses Verantwortungsbewusstsein und ihr Können eindrücklich unter Beweis. Sie trug massgeblich zur Entwicklung des Verwaltungsverbundes RüKiZe bei.

Veränderungen und Umstrukturierungen – insbesondere im Zuge der Erweiterung des Verwaltungsverbundes um die Gemeinden Oltingen und Wenslingen - begegnete Franziska stets offen und brachte ihr fundiertes Fachwissen ein. Auch ihren Nachfolgerinnen stand sie jederzeit unterstützend mit Rat und Tat zur Seite.

Während all dieser Jahre erfüllte Franziska ihre Aufgaben mit grossem Engagement, hoher Genauigkeit und bemerkenswerter Verlässlichkeit. Sie war eine tragende Stütze der Verwaltung sowie eine wichtige Ansprechpartnerin für Behörden, Mitarbeitende und die Bevölkerung.

Für ihren langjährigen und wertvollen Einsatz – insbesondere für die Gemeinden Kilchberg, Rünenberg und Zeglingen - sprechen wir Franziska unseren herzlichen Dank aus. Mit ihr verlässt eine ausgewiesene Fachperson mit ausserordentlichem Wissen den Gemeindesektor.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Franziska von Herzen alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne, erfüllende Momente.

*Im Namen der Gemeinderäte und des
Verwaltungsverbundes*

Es ist Zeit Abschied zu nehmen

Ende April ist es so weit – nach 29 Jahren und 7 Monaten sage ich Adieu beim Verwaltungsverbund Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen (neu Verbund Schafmatt) und verabschiede mich in den vorzeitigen Ruhestand.

Ich kann mit grosser Dankbarkeit auf eine sehr spannende, lehrreiche und erfüllende Zeit zurückschauen. Am Anfang war ich für vier Jahre lediglich für die Finanzen der drei Gemeinden zuständig und konnte so einen ersten Einblick in die Gemeindewelt erhalten. Ab Mitte 2000 wurde der Verwaltungsverbund Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen ins Leben gerufen und somit kamen neue interessante Herausforderungen und Tätigkeiten als Verwalterin und Gemeindeschreiberin von Zeglingen auf mich zu.

Wurde in meinen Anfangszeiten noch viel auf Papier gebracht – es stand sogar noch eine Schreibmaschine im Büro, die ab und zu gebraucht wurde, um Formulare auszufüllen – hielt in den vergangenen 29 Jahren der technische Fortschritt auf der Verwaltung immer schneller Einzug. Die IT wurde ein bestimmender Teil der Arbeitswelt. Was am Anfang von Hand gemacht wurde, erfolgte nun elektronisch. Viele Abläufe wurden vereinfacht und konnten effizienter erledigt werden. Mit dem Einzug von Internet und Mail stieg aber gleichzeitig auch der Anspruch an die Verfügbarkeit der Mitarbeitenden. Briefe und Telefonate wurden je länger je mehr durch den Mailverkehr abgelöst. In den letzten Jahren verstärkte sich der Trend mit der Digitalisierung nochmals. Alles muss elektronisch verfügbar und einsehbar sein. Leider gingen dadurch persönliche Gespräche mit allen Beteiligten immer mehr verloren - was ich sehr bedaure. Ich greife heute noch lieber zum Telefon...

Durch die verschiedensten Projekte und Tätigkeiten als Gemeindeschreiberin und Verwalterin kann ich auf viele interessanten Begegnungen mit den verschiedenen kantonalen Stellen, den Gemeinderäten, den Behörden sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung und Werkhof zurückschauen. Die Zusammenarbeit war jederzeit sehr konstruktiv und lösungsorientiert. Und kam es doch mal zu Unstimmigkeiten, sass man zusammen und hat die Probleme besprochen und gelöst.

Der Kontakt zu den Einwohnerinnen und Einwohnern war für mich aufgrund der verschiedensten Anliegen sehr interessant und bereichernd. Dadurch gestalteten sich meine

Arbeitstage sehr abwechslungsreich und nie langweilig. Gerne stand ich mit Rat und Tat zur Seite und versuchte zu helfen und zu unterstützen. Die Begegnungen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern werden mir sehr fehlen.

Ich freue mich ausserordentlich, dass ich meine Arbeit an meine Nachfolgerinnen, Tina Weiss und Sabrina Kopilovic, übergeben konnte. Ich bin überzeugt, die beiden Damen halten das Schiff zusammen mit ihren Mitarbeitenden des neuen Verwaltungsverbundes Schafmatt am Laufen und führen es weiterhin erfolgreich in die Zukunft. Ich wünsche dem ganzen Verwaltungsteam weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit. Ebenso wünsche ich den fünf Verbundgemeinden, ihren

Gemeinderäten, den Behörden, den Mitarbeitenden und zu guter Letzt der ganzen Einwohnerschaft weiterhin ein konstruktives Miteinander und viel Erfolg bei den zukünftigen Vorhaben.

Zum Schluss möchte ich mich bei Allen für das grosse Vertrauen, welches mir über all die Jahre von allen Seiten entgegengebracht wurde, sowie für die stets gute Zusammenarbeit und die vielen interessanten Begegnungen ganz herzlich bedanken.






Bleibt Alle gesund und möchet's guet. Auf ein Wiedersehen bei anderer Gelegenheit und Danke für Alles.

Franziska Mahrer

Abfallkalender

Einzahlungsscheine Grüngutdeponie

Für Kilchberg und Zeglingen werden die Einzahlungsscheine für die Gründeponie in den nächsten Tagen versendet. Für Oltingen und Wenslingen erhalten Sie den Einzahlungsschein direkt mit den Gmeini-Nochrichte.

Alle 5 Gemeinden		
Hauskehricht, Sperrgut 	Verschiebedatum: Freitag, 15. Mai 2026 anstatt Donnerstag, 14. Mai 2026	Auffahrt
Styropor 	Samstag, 9. Mai 2026	09.00 – 12.00 Uhr Werkhof Fäali, Gelterkinden
Kilchberg		
Metalle 	Samstag, 9. Mai 2026	Mulde beim Parkplatz, Gemeindehaus
Rünenberg		
Grünabfall 	Montag, 13. April 2026 Montag, 27. April 2026 Montag, 11. Mai 2026	Grüngut bis 07.30 Uhr am Strassenrand bereitstellen
Wenslingen		
Metalle 	Samstag, 9. Mai 2026	Mulde am Grundweg

Berichte

Lebendige Nacht

Fledermäuse sind faszinierende Nacht-tiere: Manche wiegen kaum mehr als ein Würfelzucker, andere erreichen eine Flügelspannweite von bis zu 30 cm. Alle heimischen Arten ernähren sich ausschliesslich von Insekten und orientieren sich im Dunkeln mithilfe der Echoortung – einer beeindruckenden Anpassung an das Leben in der Nacht.

Trotz ihrer beeindruckenden Fähigkeiten bleiben Fledermäuse für viele Menschen unsichtbar. Dabei nutzen sie unsere Siedlungen intensiver, als viele denken: Gärten, Parks und Innenhöfe bieten wichtige Jagdgebiete und Flugkorridore.

Ihre Artenvielfalt ist bemerkenswert: Rund ein Drittel aller Schweizer Säuge-

tierarten sind Fledermäuse. Auch im Siedlungsraum ist die Vielfalt hoch. In Basel-Stadt wurden bisher 23 Arten nachgewiesen – vier davon allerdings seit 1940 nicht mehr. Zudem gelten alle Arten als unterschiedlich stark gefährdet.

Die Bestimmung der Fledermausarten ist aufgrund ihrer nächtlichen und fliegenden Lebensweise anspruchsvoll. Moderne bioakustische Verfahren nehmen Ultraschallrufe auf und ermöglichen eine systematische Erfassung der nächtlichen Insektenjäger.

2026/2027 dreht sich bei Wilde Nachbarn beider Basel alles um die Fledermäuse in der Region. Gemeinsam mit der Bevölkerung möchten wir herausfinden, welche Arten hier vorkommen und wie sie unsere Städte und Dörfer

nutzen. Machen Sie mit und erforschen Sie die nächtlichen Insektenjäger direkt vor Ihrer Haustür – im Garten, auf dem Balkon oder in Ihrer Wohnumgebung!

Interessiert?

Mehr dazu finden Sie auf der Aktionsseite auf der Projektwebsite oder schreiben Sie eine Mail an beidebasel@wildenachbarn.ch



AUSBILDUNGSBEITRÄGE BASEL-LANDSCHAFT STIPENDIEN UND DARLEHEN FÜR ANERKANNTE BERUFLICHE AUSBILDUNGEN

Grundsätzlich gilt: Jede Person ist für die Finanzierung ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung selbst verantwortlich. Wer dazu aus finanziellen Gründen nicht in der Lage ist, kann Ausbildungsbeiträge beim Kanton beantragen. Dazu muss ein Gesuch eingereicht werden.

EINREICHUNGSFRISTEN 2026/2027

Gesuche können bis zu vier Monate vor Beginn der Ausbildung eingereicht werden.

Bei neuen Gesuchen muss eine definitive Aufnahmebestätigung oder ein Lehrvertrag vorliegen.

Bei Folgegesuchen können Belege per Mail an stipendien@bl.ch oder in Kopie per Post nachgereicht werden.

SPÄTESTE EINREICHUNG

- 28.02.2026 EFZ/EBA-Lernende für das Lehrjahr 2025/26
- 30.04.2026 Ausbildungen/Schulen mit Beginn Januar bis April 2026
- 31.08.2026 Ausbildungen/Schulen mit Beginn Mai bis August 2026
- 31.10.2026 Ausbildungen/Schulen mit Beginn September bis Dezember 2026
- 28.02.2027 EFZ/EBA-Lernende für das Lehrjahr 2026/27

Für jedes Ausbildungsjahr muss ein neues Gesuch gestellt werden.

Weitere Informationen und die rechtlichen Grundlagen finden Sie auf unserer Homepage <https://stipendien.bl.ch>

Ausbildungsbeiträge BL
Rosenstrasse 25
4410 Liestal
061 552 79 99
stipendien@bl.ch

Telefonische Öffnungszeiten:
MO und MI 14-16 Uhr
DI und DO 10:30-12:30 Uhr
Schalter nur nach vorgängiger Anmeldung offen



Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung Region Liestal und Oberes Baselbiet

Kostenlose Unterstützung bei Familien- und Erziehungsproblemen sowie Jugendberatung für Einwohnende der Gemeinden:



Die Dienstleistung wird erbracht in Zusammenarbeit mit den beiden Kompetenzzentren der Birmann-Stiftung und der Stiftung Jugendsozialwerk. Es stehen Ihnen beide Institutionen zur Verfügung.

BIRMANNSTIFTUNG
birmann-stiftung.ch
Tel. 061 927 84 84 (während Bürozeiten)



WhatsApp: 076 315 31 34
mail@helpnet-bl.ch
helpnet-bl.ch

unterstützt von **SWISSLOS**
Basel-Landschaft

29. Juni – 9. August 2026
ab 6 Jahren

X-Island.ch
 Ferienpass Baselland

**Dein Sommerferien-
 Programm**



Organisation: **Kind.Jugend.Familie KJF**
 Ferienpass-Büro im Palazzo
 direkt am Bahnhof Liestal
 info@x-island.ch

Trägerschaft: **JSW+**

Zu mieten gesucht

In ländlicher Umgebung:
 4- bis 5-Zimmer-Haus mit Umschwung, nicht
 mitten im Dorf, auch etwas abgelegen
 erwünscht!

Wir freuen uns samt unseren Haustieren auf
 ein gemütliches Zuhause.
 Ihr dürft uns, Petra und Christoph Frey, gerne
 unter ch.frey54@bluewin.ch oder unter
 079 667 40 83 kontaktieren.







Dein DIY Bastelshop

www.druck-eule.ch

Textilien
Bügelbilder
Papierklebebänder
usw.

Wasserschiebefolie
Bastel-Klötzli
Rubon-Sticker
usw.



4494 Oltingen



Kreisschule Oltingen-Wenslingen



**Kreisschule
Oltingen-Wenslingen**

Mitteilungen der Schule Oltingen-Wenslingen

Spielzeugfreier Kindergarten in den Kindergärten Oltingen und Wenslingen

Nach den Weihnachtsferien hiess es in den beiden Kindergärten Oltingen «Tschüss liebes Spielzeug!». An jedem Tag wurde eine Spielecke weggeräumt, bis am Schluss nur noch das Mobiliar im Kindergarten war. Die Kinder dürfen nun bis zu den Frühlingsferien frei spielen. Es entstehen ganz neue Ideen, die Bank ist plötzlich eine Rutsche, die Tische ein Schiff oder es werden Kissen von der Puppenecke abgeseilt und vieles mehr. Doch das freie Spielen ist nicht immer so einfach. Manchmal ist es langweilig oder es gibt Konflikte zwischen den Kindern. Dabei werden die Kinder von der Lehrperson begleitet und unterstützt. Zusammen mit den Kindern wird nach Lösungen gesucht und es gibt immer wieder Versammlungen bei denen Themen, Regeln oder Konflikte besprochen werden. Die Kinder lernen so viel und haben Spass dabei.



Aber bald heisst es wieder: «Herzlich Willkommen liebes Spielzeug!» und darauf freuen sich die Kinder auch.

Ein erlebnisreicher Ausflug ins Verkehrshaus Luzern

Vor den Weihnachtsferien unternahmen die 3. und 4. Klasse der Kreisschule Oltingen-Wenslingen einen spannenden Ausflug ins Verkehrshaus nach Luzern.



Zuerst tauchten wir in die faszinierende Welt des Planetariums ein. Unter der grossen Kuppel konnten wir Sterne, Planeten und ferne Galaxien bestaunen.

Anschliessend erkundeten wir verschiedene Ausstellungsräume, wo wir viel sehen und ausprobieren konnten. Besonders beliebt war die Eisenbahnausstellung mit den grossen Lokomotiven und Waggonen. Die Kinder entdeckten, wie sich Züge im Laufe der Zeit verändert haben und konnten in einem Simulator einen Zug selber steuern. Auch die Abteilung zur Luftfahrt begeisterte uns sehr: Wir konnten echte Flugzeuge aus nächster Nähe betrachten und mehr darüber erfahren, wie Menschen das Fliegen möglich gemacht haben.

Ein weiteres Highlight war der Besuch im IMAX-Filmtheater. Auf der riesigen Leinwand erlebten wir einen eindrucksvollen Film in 3D.

Nach so vielen Eindrücken traten wir am Nachmittag zufrieden die Heimreise an. Müde, aber glücklich fuhren wir mit dem Zug zurück. Wir waren uns alle einig: Dieser Ausflug war ein tolles Erlebnis, an das wir uns noch lange erinnern werden.

Kreisschule am Wisenberg

Einblick in die Aktivitäten der Primarschule am Wisenberg

Einweihung Spielplatz in Rünenberg vom 27. Januar

Nach einer kurzen Eröffnungsrede des Gemeindepräsidenten Thomas Zumbrunn kam der mit Spannung erwartete Moment. Kaum war das Band symbolisch geöffnet, hielten es die Kinder nicht mehr aus. Mit strahlenden Gesichtern und voller Begeisterung rannten sie auf den neuen Spielplatz und begannen sofort zu klettern, zu rutschen und zu entdecken. Ein grosses Dankeschön geht an die Gemeinde und an alle Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung diesen wunderbaren Spielplatz möglich gemacht haben. Für die Kinder ist damit ein neuer Ort voller Freude, Bewegung und gemeinsamer Abenteuer entstanden. Die offizielle Eröffnung folgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.



Schulfasnacht vom 11. Februar

Angeführt von den Burn-out Ruggern zogen die Schulklassen, die Spielgruppen und die KiTa durch die Strassen von Rünenberg. Toll kostümiert und beladen mit Konfetti feierten wir gemeinsam in Rünenberg die diesjährige Fasnacht. Ein grosses Danke an alle Mitwirkenden!



Wintersportausflug vom 4. März

Die gesamte Primarschule am Wisenberg machte sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zur Kunsteisbahn nach Sissach. Auf dem Eis erwartete die Kinder ein besonderes Erlebnis: Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse wagten sich alle mutig auf die Eisfläche. Mit viel Freude, Lachen und grossem Durchhaltevermögen drehten sie ihre Runden, halfen sich gegenseitig auf und probierten immer wieder neue Schritte aus. Der Ausflug wurde für alle zu einem tollen gemeinsamen Erlebnis voller Bewegung, Spass und unvergesslicher Momente auf dem Eis.





CHILLEBLATT SCHAWI

APRIL 2026

reformierte
kirche schafmatt
wisenberg

GOTTESDIENSTE

Freitag, 3. April, Karfreitag

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst & Abendmahl mit Pfr. Andreas Marti
Erzsébet Achim, Orgel, Kirchenkaffee

Freitag, 3. April, Karfreitag

19 Uhr, Kirche Kienberg

Gottesdienst & Abendmahl mit Pfrn. Gertrud
Bernoulli, Jasmine Hirsbrunner, Orgel

Sonntag, 5. April, Ostern

06 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst & Abendmahl mit Pfrn. Gabriella
Schneider, Rahel Buser, Orgel, danach Frühstück

Sonntag, 5. April, Ostern

10 Uhr, Kirche Rothenfluh

Gottesdienst & Abendmahl mit Pfrn. Gabriella
Schneider, Niklaus Giertz, Orgel, danach Eiertütschen

Donnerstag, 9. April

15 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider

Sonntag, 12. April

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Yvonne Yiu, Orgel, Stefan Hofstetter, Oboe,
Kirchenkaffee

Sonntag, 19. April

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider
Nadja Lesaulnier, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 26. April

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
Yuliia Karaieva, Orgel, Kirchenkaffee

Donnerstag, 30. April

10 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti

KONTAKTE

Kirchenpflege:

Ueli Gisi, 061 991 05 78 / 079 320 20 63

ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch

Sekretariat: Martina Schaub, 061 981 21 20

sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch

Weitere Infos: www.schafmatt-wisenberg.ch

WEITERE ANLÄSSE

Dienstag, 7. April

18 Uhr, Niklausstube Oltingen

Bibellesekreis mit Pfr. Andreas Marti

Samstag, 18. April

13.30 Uhr, Jungschiraum Wenslingen

Jungschi Wäisligä

Sonntag, 19. / 26. April

09.30 Uhr (bis 5. Kl.), 10.40 Uhr (ab 6. Kl.)

Unterrichtszimmer Pfarrhaus Oltingen

Sonntagsschule Oltingen mit Silvia Eschbach

Mittwoch, 22. April

14 Uhr, altes Gemeindehaus Wenslingen

Ökumenischer Kindertreff Wenslingen
mit Sylvia Heiniger und Andrea Buess

Dienstag, 28. April

19 Uhr, Bude Pfarrhaus Rothenfluh

Büchertreff mit Pfrn. Gabriella Schneider

AMTSWOCHE

29.03. – 26.04.: Pfrn. Gabriella Schneider

27.04. – 03.05.: Pfr. Andreas Marti



KONTAKTE

Pfarramt:

Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23

gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch

Andreas Marti, 079 907 69 16

andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch

Ueli Schürch, 079 825 84 45

ulrich.schuerch@schafmatt-wisenberg.ch



CHILLEBLATT SCHAWI MAI 2026

reformierte
kirche schafmatt
wisenberg

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Mai, Dorffest Oltingen

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Marti
Erzsèbet Achim, Orgel, Chor L'heure du choeur

Sonntag, 10. Mai, Muttertag

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Familien-Gottesdienst & Taufe mit Pfr. Andreas Marti, Yvonne Yiu, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch
Franziska Baumgartner, Orgel, Kirchenkaffee

Mittwoch, 20. Mai

19 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst «Musik & Wort» mit Pfrn. Gabriella Schneider, Erzsèbet Achim, Orgel
Ilona Kocsis-Näf, Querflöte
anschl. Kirchgemeindeversammlung
mit Nomination von Pfarrpersonen, Apéro

Sonntag, 24. Mai, Pfingsten

10 Uhr, Kirche Rothenfluh

Gottesdienst & Abendmahl mit
Pfrn. Gabriella Schneider
Niklaus Giertz, Orgel, Kirchenkaffee

Sonntag, 31. Mai

10.15 Uhr, Kirche Gelterkinden

Gemeinsamer Dekanats-Gottesdienst
Pfr. Eric Hub & Team
Ad-Hoc Gospel-Chor

KONTAKTE

Pfarramt:

Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23

gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch

Andreas Marti, 079 907 69 16

andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch

Ueli Schürch, 079 825 84 45

ulrich.schuerch@schafmatt-wisenberg.ch

Kirchenpflege:

Ueli Gisi, 061 991 05 78 / 079 320 20 63

ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch

Sekretariat: Martina Schaub, 061 981 21 20

sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch

Weitere Infos: www.schafmatt-wisenberg.ch

WEITERE ANLÄSSE

Samstag, 9. / 30. Mai

13.30 Uhr, Jungschiraum Wenslingen

Jungschi Wäisligä

Sonntag, 10. Mai

17.15 Uhr, Kirche Rothenfluh

Chorkonzert L'heure du choeur

Dienstag, 12. Mai

18 Uhr, Niklausstube Oltingen

Bibellesekreis mit Pfr. Andreas Marti

Sonntag, 17. / 31. Mai

09.30 Uhr (bis 5. Kl.), 10.40 Uhr (ab 6. Kl.)

Unterrichtszimmer Pfarrhaus Oltingen

Sonntagsschule Oltingen mit Silvia Eschbach

Donnerstag, 14. Mai, Auffahrt

10 Uhr, Kirche Rothenfluh oder unterwegs

(wetterbedingt), Kurzgottesdienst mit Pfrn. Gabriella Schneider, anlässlich des Banntags

Mittwoch, 20. Mai

14 Uhr, altes Gemeindehaus Wenslingen

Ökumenischer Kindertreff Wenslingen
mit Sylvia Heiniger und Andrea Buess

Dienstag, 26. Mai

19 Uhr, Niklausstube Oltingen

Büchertreff mit Pfrn. Gabriella Schneider

AMTSWOCHEN

04.05. – 10.05.: Pfr. Ueli Schürch

11.05. – 17.05.: Pfr. Andreas Marti

18.05. – 31.05.: Pfrn. Gabriella Schneider



Blumen-Esche
= Mannabaum

TH. BÖRLIN

**empfiehlt sich für
Holzbau, Bedachungen
und Innenausbau**

**Telefon 079 320 58 94
4493 Wenslingen**

Risberger Hörli dieb

**Das Coiffeurstübli
mit Charme**



Regula Bitterli
Risberg 65
4634 Wisen/SO

Anmeldung:

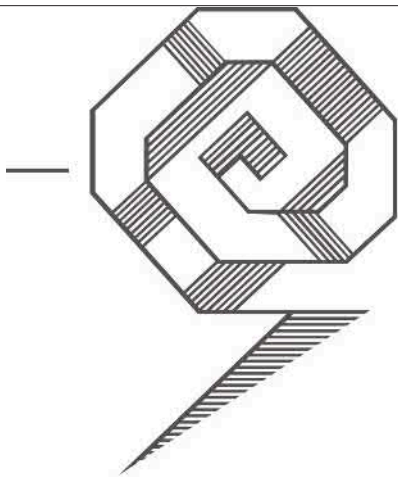
Telefon: 062 293 39 35
Handy 079 265 81 86

Arbeitstage:

Montag bis Samstag
Abends auf Anfrage
Termine nur auf Voranmeldung



www.risbergerhoerlidieb.ch



DANILO RATTAGGI

BILDHAUERATELIER

4460 GELTERKINDEN 061 981 58 35

www.rattaggi-naturstein.ch



Kundenmaurer D. Sacker

4497 Rünenberg / 079 605 28 42

- Maurer / Gipserarbeiten
- Spanndecken
- Umgebungsarbeiten
- Plattenbeläge
- Umbauten
- Renovationen

Für sämtliche Arbeiten im am und ums Haus



PHYSIOTHERAPIE
MELANIE GRIEDER

Suche Verstärkung für meine Physiotherapiepraxis in Rüenberg ab sofort

Ob stundenweise, Teilzeit, oder als Ferienvertretung.
Du bist herzlich willkommen.

Bist Du im Fachbereich Orthopädie spezialisiert, hast Freude an
Deinem Beruf, bist SRK- anerkannt und leitest gerne Kurse, dann
bewirb Dich bei mir.

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.
Melanie Grieder, Dipl. Physiotherapeutin
Weidweg 289a, 4497 Rüenberg
melanie.grieder@physiotherapie-bl.ch
Tel.: 061 599 21 71
www.physiotherapie-bl.ch



Innenausbau
ADEGMA
Adegma GmbH - Dorfstrasse 68 - 4493 Wenslingen
D.Egger 079 245 03 39
info@adegma.ch
www.adegma.ch
Möbel und
Spezialanfertigungen
Treppenbau

*Der Frühling
steht vor der Tür*

Gestalte deine individuelle Tischgarnitur!

Ob Vintage-Style, keltische Muster, ein persönliches Kunstwerk oder ein inspirierendes Motto.
Du bestimmst das Design!

**Schnell aufgebaut,
platzsparend verstaut:**

Das patentierte Klappsystem ist in Sekunden einsatzbereit – stabil im Gebrauch, flach im Stauraum. Perfekt für Gärten, Vereine und Betriebe mit flexibler Nutzung.

www.deinetischgarnitur.ch

Schneesportlager Zeglingen 2026 in Saas-Grund

Seit mehr als 25 Jahren werden von Mitgliedern des TV und der Skiriege Zeglingen Schneesportlager für Kinder und Jugendliche aus Zeglingen und der Umgebung organisiert.

In diesem Jahr reisten rund 45 Kinder, acht Ski- und Snowboardleiter sowie drei Köche nach Saas-Grund ins Lagerhaus Don Bosco. Vom 14. bis zum 20. Februar 2026 wurde dort eine spannende, lustige, anstrengende, unterhaltsame und lehrreiche Woche im Schnee verbracht.

Nach der Anreise mit Zug und Bus standen die Kinder bereits am ersten Tag auf den Skiern und Snowboards. Die Pisten wurden erkundet und erste Kontakte untereinander sowie mit den Leiterinnen und Leitern geknüpft. Über Schneemangel musste nicht geklagt werden. Nach intensiven Schneefällen konnte am Montag dann auch nur am kleinen Dorflift gefahren werden, da aufgrund von Lawinengefahr nicht alle Anlagen in Betrieb waren.

In den verschiedenen Ski- und Snowboardgruppen wurde intensiv geübt und vieles ausprobiert. Auch Teilnehmende, die zuvor noch nie auf Skiern

oder einem Snowboard gestanden hatten, konnten nach wenigen Tagen bereits alle roten Pisten sicher bewältigen. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Programmpunkte durchgeführt. So fand unter anderem ein Ski- und Snowboardrennen für alle statt. Während des Rennens musste wegen zähem Nebel immer wieder mit wechselnden Sichtverhältnissen gekämpft werden. Die Herausforderungen wurden jedoch von allen hervorragend gemeistert. Am Abend wurden im Rahmen der Siegerehrung den jeweils besten drei pro Kategorie eine Medaille überreicht, und alle Kinder durften zusätzlich einen Preis auswählen. Dank grosszügiger Sponsoren aus dem regionalen Gewerbe konnte für jedes Kind ein Lager-T-Shirt gedruckt werden. Dieses wurde kreativ mit Stiften bemalt und auch auf der Piste stolz präsentiert.

Die Ämtligruppen hatten während der gesamten Woche verschiedene Aufgaben im Rahmen der Lagerolympiade zu absolvieren. Dabei konnte unter Beweis gestellt werden, wie im Team beispielsweise eine Art Schnitzeljagd (Actionbound) im Dorf bewältigt oder eine kreative Lagerzeitung gestaltet

wird. Zudem mussten Rätsel und kleinere Aufgaben gelöst werden. Neben Lotto spielen, Würfelbauen, Malen und Singen stellte am letzten Abend insbesondere die Disco ein besonderes Highlight dar.

Auch kulinarisch wurde die Lagergemeinschaft die ganze Woche über verwöhnt. Vom eingespielten Küchenteam wurden täglich abwechslungsreiche Menüs zubereitet. Die traditionellen «Dampfnudeln» durften dabei selbstverständlich nicht fehlen. Zusätzlich wurden von einigen Eltern und Grosseltern köstliche Desserts gespendet, und sogar einheimische Fischknusperli konnten serviert werden. Wie bereits seit vielen Jahren wurde das Lager auch vom Turnverein unterstützt, wofür herzlich gedankt wird.

Es war eine rundum gelungene Lagerwoche mit vielen schönen Momenten und tollen Kindern. Die Vorfreude auf eine nächste Durchführung ist bereits gross.

*Für das ganze Lagerteam
Sandra Thommen*





Fliegender Edelstein ist Vogel des Jahres 2026

Er ist nur etwa so gross wie ein Buchfink, schillernd blau und ein pfeilschneller Jäger: der Eisvogel, der zum Vogel des Jahres 2026 gekürt wurde. Auch in unserer Region am Oberlauf der Ergolz können wir mit etwas Glück diesen fliegenden Edelstein beobachten. Die besten Beobachtungschancen hat man an den Talweihern, z.B. auf dem Holzsteg. Obwohl er so farbenprächtig ist, ist er nicht einfach zu entdecken. Es braucht daher Geduld, einen Feldstecher – und gute Ohren! Bemerkbar macht er sich nämlich mit einem kurzen, metallisch klingenden Flugruf, einem hohen «zii-ti».



Ein Eisvogel hat einen jungen Hecht aus dem Talweiher gefischt. Foto: Beat Schaffner

Ein seltener Vogel mit besonderen Ansprüchen

Aktuell gibt es schweizweit nur noch etwa 400 bis 500 Brutpaare. Sein Überleben hängt direkt von naturnahen Gewässern ab. Als Ansitzjäger benötigt er sauberes Wasser mit vielen kleinen Fischen und Wasserinsekten. An der Ergolz zwischen Sissach und Oltingen sind vermutlich nur noch ein bis zwei Brutpaare zu Hause.

Der Eisvogel ist ein Höhlenbrüter. Er gräbt seine bis zu einem Meter tiefen Brutröhren in Steilwände direkt an Bachufern. Die Brutzeit beginnt oft schon im März. Geeignete Brutwände sind jedoch selten, da unsere Fliessgewässer keine natürliche Dynamik mehr haben, oft verbaut sind, zu flache Ufer haben oder mögliche Steilwände mit Brombeeren und Sträuchern überwuchert sind. Bei gutem Nahrungsangebot kann das Brutpaar 2 bis 3 Bruten pro Jahr aufziehen.

Mehr Wohnraum für den Eisvogel im Baselbiet

Um den Eisvogel im Baselbiet zu fördern, haben sich der Kanton BL (Abt. Natur & Landschaft) sowie die Naturschutzvereine zusammengetan. Ziel ist es, potenziell geeignete Brutwände an den grössten Bächen und Flüssen zu kartieren. Der Kanton prüft anschliessend, wo mit geringem Aufwand verwachsene Wände freigeholt oder alte Wände neu «abgestochen» werden können, um frische Steilwände zu schaffen.

Mitglieder der Naturschutzvereine Rothenfluh-Anwil-Oltingen und Ormalingen haben bereits die Ergolzufer zwischen Ormalingen und Oltingen abgesprochen und auf die Tauglichkeit für Brutwände kartiert. Hoffen wir, dass bald weitere Eisvögel die Ergolz besiedeln können.



Mensch und Pferd

Reiten nicht
nur als Sport...

...sondern als Beziehung
zwischen Mensch und Tier.
Angebote für Kinder ab 4
Jahren und Erwachsene.
Reitstunden, Ausritte,
Bodenarbeit oder Pflege -
alles was das Herz von
Mensch und Pferd begehrt.

Infonachmittag mit
Anmeldungsmöglichkeit:
11. April 2026
13:30 - 16:00

Stall Degen
Wallbrunn (Flühmatt)
4495 Zeglingen

Vorgängige Fragen per Whats
App
Tanja Mighali 078 635 96 53

EIERLÄSET 12. April in Rünenberg

Sonntag, 12. April 2026, 14:00 Uhr
Beim Weiher

Anschließend gratis „Eierdätsch“ für alle
bei der neuen Mehrzweckhalle
mit Getränken, Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Eierläset mit
tatkräftiger Unterstützung aus dem Publikum.

Bei schlechtem Wetter finden der Eierläset und der Eierdätsch alter-
nativ in der Mehrzweckhalle statt.

Der Turnverein Rünenberg dankt herzlich



EIEREINZUG Donnerstag, 09. April, ab ca. 17:30 Uhr



Sonntag, 12. April EIERLÄSET ZEGLINGEN

14:00 Uhr

Sportplatz
bei der MZH

Gratis Eierdätsch
im Anschluss

Wirtschaft mit
Kaffee & Kuchen

Der Turnverein freut sich auf euch.
Und dankt ganz herzlich für
die Eier- & Barspenden.

Eiersammlung :
Donnerstag, 9. April ab 18:00 Uhr

Essen & Getränke
ab 18.00

- Diverses vom Grill
- Kuchenbüffet

Konzertbeginn:
19.00

-Platzkonzert

Musik am Weiher
30. April
beim Schmittli Rünenberg

MUSIKVEREIN RÜENENBERG 1909



@musikverein_ruenenberg



Tag der offenen Tür



Liebe Kinder,
bitte helft uns, unsere verzauberten
Musiklehrerinnen und -lehrer zu erlösen,
sodass sie wieder Musik machen können!

Samstag, 25. April 2026
10 bis 12 Uhr

Begrüssung um 10h mit *magischem Konzert*
im grossen Saal der Regionalen Musikschule Gelterkinden.

Im Anschluss können im ganzen Haus Instrumente aus-
probiert und unserem RMSG-Team Fragen gestellt werden.




Regionale Musikschule Gelterkinden
Die Musikschule mit Herz
Rünenbergerstrasse 35, 4460 Gelterkinden
msgelterkinden.ch



Frauenverein Rünenberg


FRAUENVEREIN
Zeglingen-Kilchberg
„Frauezmorge“

organisiert vom Frauenverein Rünenberg

Samstag, 18. April 2026**Mit einem Vortrag über: Augenblicks-Astrologie**

Beginn: 9.00 Uhr Schluss: ca. 12.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Rünenberg

Kosten: Fr. 20.- für Mitglieder / Fr. 25.- für Nichtmitglieder

Anmeldung: Bis spätestens, **Samstag, 11. April 2026**An: Nadja Tanner Tel. 079 503 63 38 / nadjandreatanner@bluewin.chEva Buser Tel. 061 981 58 46 / buser.eva@gmail.com

Nach einem feinen Zmorge wird uns Martina Schaub, psychologische Astrologin und Fachmitglied des Schweizer Astrologenbundes einen Einblick zum Thema Augenblicks-Astrologie geben.

Jeden Tag treffen wir tausende von Entscheidungen – die meisten unbewusst und in einem Sekundenbruchteil. Dann gibt es Entscheidungen, die einen tagelang beschäftigen und allenfalls sogar den Schlaf rauben.

Martina Schaub stellt uns die uralte Methode der "Augenblicks-Astrologie" vor, die sich hervorragend als Entscheidungshilfe eignet. Sie teilt ihre langjährige Leidenschaft für psychologische Astrologie und gibt einen Einblick in die komplexe Arbeit der AstrologInnen.

Auswärtige Gäste sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und interessanten Samstagvormittag mit Euch.

Flohmarkt und Beizli im Hofacher

25. April 2026



Am 25. April 2026 ab 13 Uhr veranstalten wir im Hofacher in Zeglingen einen Flohmarkt. Wir bieten Werkzeuge aller Art, Maschinen, Bauernschränke und Vieles mehr an.

Dazu betreiben wir ein Beizli. Es gibt Kaffee und Kuchen und ab 17 Uhr Jerry's feines Steinpilzrisotto. Diverse Getränke und Bier aus der Kleinbrauerei «12A» in Root. Regula Gisin und Partner,

Sabina Muggli Gisin und Familie

PASTA PLAUSCH

presented by **BURN-OUT RUGGER**

SAVE THE DATE



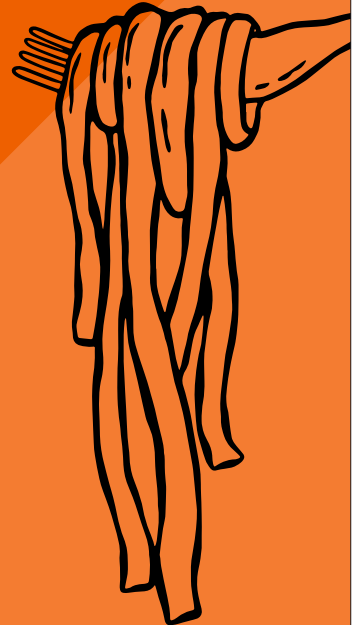
SA, 25. APRIL 2026

**TURNHALLE RÜNENBERG
AB 18:30**

**PASTA À DISCRETION | BAR | MUSIK
KINDERECKE**



**WIR FREUEN
UNS
AUF DICH**



WWW.BURNOUTRUGGER.CH



www.svduebach.ch

Die Generalversammlung hat am 14. März stattgefunden. Dabei wurde über einige Schiessdaten und Anlässe informiert. Wir freuen uns auf Eure Teilnahmen.

Freiwillige Übungen im Dübach Rothenfluh:

Mittwoch, 08. April 17:30-18:45 Dist. 300 + 25m

Mittwoch, 15. April 17:30-18:45 Dist. 300 + 25m

Weitere Schiessdaten werden laufend auf unserer Homepage publiziert

Obligatorische Schiessdaten	Sonntag, 26. April Mittwoch, 17. Juni Sonntag, 30. August
Schafmattkreisschiessen	nur 300m Distanz in Wenslingen Vorschiessen: 06. April Hauptschiessen: 09.+10. Mai
	Vorschiessen 300m: 20. Mai in Diepflingen Hauptschiessen 300m: 29.-31. Mai in Wenslingen Vorschiessen 25/50m: 22. Mai in Buus Hauptschiessen 25/50m: 29.-31. Mai in Buus
Bezirkswettschiessen	300m: 18.+19.+26.+27. September GSA Burechrache Wittinsburg 25/50m: 08.+14.-16. August in Sissach

3 SPIELE TURNIER Z EGLINGEN

9. MAI 2026

SPIELBETRIEB 8.30 - 18.00 UHR

FESTWIRTSCHAFT

TANZ MIT HAUSI

ALPHÜTTLI-BAR



3SPIELETURNIER.CH



TURNVEREIN Z EGLINGEN



Bürgergemeinde Wenslingen

Banntag 2026

Der Bürgerrat lädt die Dorfbevölkerung von Wenslingen sowie die auswärts wohnhaften Bürgerinnen und Bürger herzlich ein

Donnerstag, 14. Mai 2026

**Besammlung:
12.00 Uhr beim Dorfbrunnen**

Nach der Begrüssung durch den Bürgerratspräsidenten Abmarsch zum ca. 2-stündigen Bannumgang. Die Bürgergemeinde verteilt unterwegs für Gross und Klein einen Zustupf ans Zvieri

Wirtschaft mit Grill bei der Waldhütte oder bei schlechtem Wetter beim Mattenhof

Der Bannumgang findet bei jeder Witterung statt. Die traditionellen Banntagschützen werden einen angemessenen Abstand zu den Rotten einhalten

freundlich lädt ein

Der Bürgerrat

B Ü R G E R G E M E I N D E W E N S L I N G E N

Gabholzbezug 2027

Alle Gabholzbezüger des Bezugsjahres 2026 erhalten zusammen mit der Rechnung auch das Anmeldeformular für das Bezugsjahr 2027 erhalten. Zusätzliche Anmeldeformulare können unter <https://www.wenslingen.ch/sites/default/files/2026-03/Anmeldung%20zum%20Gabholzbezug%202027.pdf> oder beim Bürgerrat bezogen werden. Die Abgabefrist für das Bezugsjahr 2027 endet am 30. September 2026.

Banntag, 14. Mai 2026, 12.00 Uhr

Der Bürgerrat lädt die Dorfbevölkerung von Wenslingen sowie die auswärts wohnhaften Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Details siehe Einladung.

Nächste Bürgergemeindeversammlung

Freitag, 19. Juni 2026, **19.30 Uhr** im Gemeindesaal.

Internetseite der Bürgergemeinde:
www.wenslingen.ch/politik-behoerden/buergergemeinde

Der Ad-hoc-Chor Zeglingen lädt ein zum

Konzert

«Look at the World» Lieder aus 5 Kontinenten



Sonntag,
31. Mai 2026
18.15 - 19 Uhr
Kirche Kilchberg
(Eintritt frei)

Dirigentin: Aura Gutiérrez
Klavier: Simone Bollini
Kontrabass: Roberto Koch
Perkussion: Shangó Dely

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen

Nach dem Konzert: Apéro,
Beisammensein und Kollekte



Hirsch - Trommel

30./31. Mai 2026 Trommelbau-Workshop (2 Tage)

Im Raum für NaturKraft in Ormalingen



Schritt für Schritt wirst Du im Entstehungsprozess des Trommelbaus begleitet.

Nachdem Deine einzigartige Trommel und der Schlegel dazu geboren sind, werden sie in einer Zeremonie eingeweiht und beseelt. Ein einzigartiges Erlebnis, lass dich überraschen.

Die Besonderheit deiner fertiggestellten Trommel ermöglicht es dir, sie bei jeder Witterung mit wenigen Handgriffen und ohne Werkzeug leicht und schnell zu spannen.

Folge dem QR-Code für mehr Informationen.

Raum für NaturKraft / Schamanische Heilarbeit

Andreas Renz
Langmattweg 1, 4466 Ormalingen
078 823 19 00
hirschtrommel@bluewin.ch
www.hirsch-trommel.ch



Hier lang!



Liebe Verkehrsteilnehmerin, lieber Verkehrsteilnehmer

Lenken statt ablenken

Oftmals entscheiden kurze Augenblicke der Unaufmerksamkeit darüber, ob Unfälle passieren und Menschen gefährdet, verletzt oder gar getötet werden. Das Telefonieren und Texten während der Fahrt ist genauso gefährlich wie das Fahren unter Alkoholeinfluss.

Wer bei 50 km/h für zwei Sekunden WhatsApp checkt, ist fast 30 Meter im Blindflug unterwegs. Wer abgelenkt fährt, gefährdet sich und andere.

Leisten Sie deshalb einen wichtigen Beitrag zur Unfallvermeidung und verzichten Sie auf jegliche Ablenkung am Steuer.

Besten Dank für Ihre Unterstützung. Wir wünschen Ihnen weiterhin eine ungestörte und sichere Fahrt.

Ihre Polizei Basel-Landschaft



www.polizei.bl.ch

© 2019



Lenken statt ablenken – auch beim Velofahren

**Ihr Sorglos
Paket
für PC, Tablets etc.**

Güdel-Electronics
Ihr Partner für Bild, Ton und PC-Support
Bahnhofstrasse 13, CH-4448 Läuferlingen
www.guedel-electronics.ch

**anrufen und
informieren**



- Wir unterstützen Sie im Umgang mit Ihren Geräten
- Verkauf und einrichten von Neugeräten

062 299 51 51



SCHWEIZER
TIERSCHUTZ STS



**Achtung:
Tempo anpassen!**
Vorbereitet sein – Unfälle vermeiden

www.sts-psa.ch

Öffentliche Anlässe Termine der Kirche finden Sie auf Seite 20 und 21

April 2026

Kilchberg

01.04 Mittagstisch
Frauenverein Zeglingen-Kilchberg
Turnhalle Zeglingen

Oltingen

23.04 Welttag des Buches, 19.00
Genossenschaft Obere, Mühle Oltingen

Rünenberg

01.04 Mittagstisch
Frauenverein, Zeglingen-Kilchberg,
Turnhalle Zeglingen

09.04 Eiereinzug
TV Rünenberg, im Dorf Rünenberg

12.04 Eierläset, 14.00
TV Rünenberg, MZH, Rünenberg / Weiher

18.04 Frauzmorge, 9.00
Frauenverein Rünenberg, Gemeindesaal

25.04 Maiverkauf
Frauenverein Rünenberg, vor dem Volg

25.04 Pasta-Plausch, 18.30
Burnout Rugger, MZH Rünenberg

30.04 Konzert am Weiher, 18.00
Musikverein Rünenberg, Weiher Rünenberg

Wenslingen

12.04 Eierläset, 12.00
TV Wenslingen, Turnhalle Wenslingen

15.04 Frühlingstreffen Frauen ab 80, 14.00
Frauenverein Wenslingen, Vereinszimmer

Zeglingen

01.04 Mittagstisch
Frauenverein Zeglingen-Kilchberg
Turnhalle Zeglingen

12.04 Eierläset, 14.00
TV Zeglingen, Turnhalle Zeglingen

Neophytenmorgen Samstag, 30. Mai 2026

Natur
am
Wisenberg

Wann: Samstag, 30. Mai 2026 um 09.00 Uhr
Wo: Parkplatz Niklaus Landtechnik, Zeglingen
Handschuhe und ev. kleine Hacke mitbringen

Die Pflanze auf dem Bild ist nicht etwa eine Kamille oder Margerite, sondern das ursprünglich aus Nordamerika stammende «Einjährige Berufkraut». Anders als es der Name vermuten lässt, ist dieses Gewächs mehrjährig und ein invasiver Neophyt. Die Pflanze verdrängt einheimische Pflanzen und richtet auch wirtschaftlichen Schaden an.

Am 30. Mai 2026 organisieren wir deshalb in Rünenberg, Kilchberg und Zeglingen einen von 09.00 bis ca. 12.00 Uhr dauernden Einsatz zur Bekämpfung invasiver Neophyten.

**Zwecks Planung von Fahrgemeinschaften
und Znüni bitte anmelden:
info@natur-am-wisenberg.ch**



Bild: Thegreenj, CC-BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Mai 2026

Kilchberg

- 06.05 Mittagstisch
Frauenverein Rünenberg
Mehrzweckraum Rünenberg
- 09.-10.05 Schafmattkreisschiessen
Schützen, Schützenhaus Wenslingen
- 29.-31.05 Feldschiessen
Schützen, Schützenhaus WE
- 29.05 Gemeindeversammlung
Bürger-/Einwohnergemeinde Kilchberg
Pfarrscheune
- 30.05 Neophytenmorgen, 9.00
Natur am Wisenberg, Parkplatz Niklaus
Landtechnik Zeglingen

Oltingen

- 01.-03.05 Dorffest Oltingen
- 01.-03.05 Kinder-Mühle (Dorffest Oltingen)
Genossenschaft Obere Mühle, Obere Mühle
- 22.05 Naturkundliche Abendexkursion, 18.30
Natur+ Vogelschutzverein Oltingen
- 31.05 Annina Mosimann „Bestiarium“/ Figurentheater,
16.00, Genossenschaft Obere Mühle, Obere Mühle

Rünenberg

- 06.05 Mittagstisch
Frauenverein Rünenberg
Mehrzweckraum Rünenberg
- 09.-10.05 Schafmattkreisschiessen
Schützen, Schützenhaus Wenslingen
- 09.05 Maiverkauf
Frauenverein Rünenberg, vor dem Volg
- 21.05 Bürgergemeindeversammlung
Bürgergemeinde Rünenberg
Waldhütte Rünenberg

- 29.-31.05 Feldschiessen
Schützen, Schützenhaus Wenslingen
- 30.05 Neophytenmorgen, 9.00
Natur am Wisenberg, Parkplatz Niklaus
Landtechnik Zeglingen

Wenslingen

- 09.-10.05 Schafmattkreisschiessen
Schützen, Schützenhaus Wenslingen
- 14.05 Banntag, 12.00
Bürgergemeinde Wenslingen,
Waldhütte Wenslingen
- 29.-31.05 Feldschiessen
Schützen, Schützenhaus Wenslingen
- 30.05 Flohmarkt, 10.00
Genossenschaft Dorfladen, vor dem Dorfladen

Zeglingen

- 06.05 Mittagstisch
Frauenverein Rünenberg
Mehrzweckraum Rünenberg
- 09.-10.05 Schafmattkreisschiessen
Schützen, Schützenhaus Wenslingen
- 09.05 3-Spiele Turnier
TV Zeglingen, Turnhalle Zeglingen
- 10.05 Schafmattkreisschiessen
Schützen, Schützenhaus Wenslingen
- 29.-31.05 Feldschiessen
Schützen, Schützenhaus Wenslingen
- 30.05 Neophytenmorgen, 9.00
Natur am Wisenberg, Parkplatz Niklaus
Landtechnik Zeglingen
- 31.05 Konzert, 18.15
Ad-hoc Chor Zeglingen, Kirche Kilchberg

Dank O₂ fest im Sattel

Peter fährt Velo, obwohl er auf Sauerstoff angewiesen ist. Möglich wird das dank unseren Atemgeräten. Verhelfen Sie mit Ihrer Spende den 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region zu mehr Lebensqualität. lbb.ch/spenden

LUNGENLIGA BEIDER BASEL